

INHALTSVERZEICHNIS

MITGLIEDSZAHLN 2

IN MEMORIAM 3

BEREICHSVORSTAND FINANZEN 4

KASSENBERICHT 2025 4

EINNAHMEN 5

AUSGABEN 5

BTB REGIONAL 6

LEISTUNGSZENTRUM MANNHEIM 7

BEREICHVORSTAND WETTKAMPFSPORT 15

RESSORT GERÄTTURNEN

GERÄTTURNEN WEIBLICH 15

GERÄTTURNEN MÄNNLICH 15

KAMPFRICHTERWART M/W (KM- UND P-ÜBUNGEN) 17

GAULIGA 18

RESSORT GYMNASTIK

FACHBEREICH RHYTHYMISCHE SPORTGYMNASTIK 20

FACHBEREICH GYMNASTIK UND TANZ/DANCE 20

RESSORT TURNSPIELE

FACHBEREICH FAUSTBALL 22

FACHBEREICH PRELLBALL 24

RESSORT INDIVIDUALSPORTARTEN

FACHBEREICH TRAMPOLIN 26

FACHBEREICH CAPOEIRA 35

FACHBEREICH ROPE SKIPPING 35

FACHBEREICH RHÖNRAD 35

BEREICHSVORSTAND TURNEN, FREIZEIT UND GESUNDHEITSSPORT (GYMWELT) 36

RESSORT FREIZEITSPORT

FACHBEREICH GESUNDHEITSSPORT 36

FACHBEREICH ERWACHSENE, SENIOREN UND ÄLTERE 36

FACHBEREICH SCHNEESPORT 38

FACHBEREICH WANDERN 38

RESSORT PROJEKTE, VORFÜHRUNGEN UND SHOW

FACHBEREICH TURNFESTE 39

FACHBEREICH SHOW UND AUFFÜHRUNG 39

BEREICHSVORSTAND LEHRWESEN 40

BEREICHSVORSTAND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT 42

FACHBEREICH HOMEPAGE 42

FACHBEREICH PUBLIKATIONEN 42

FACHBEREICH PRESSE 43

FACHBEREICH ÖFFENTLICHKEITSARBEIT 43

BEREICHSVORSTAND GLEICHSTELLUNG UND PERSONALENTWICKLUNG 43

TURNERJUGEND 44

GAUJUGENDVORSTAND

JUGENDLEITUNG 44

KAMPFRICHTER MÄNNLICH 44

KAMPFRICHTER WEIBLICH 44

WETTKAMPFBERECHNUNG 44

SCHÜLERTURNWARTE 44

RESSORTS JUGEND

FREIZEIT UND LAGER 45

KINDERTURNWART 46

SCHNEESPORT JUGEND 46

PROTOKOLL 46

EHRENRAT 47

ÄLTESTENRAT 47

VORSTAND

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

und wieder sind zwei Jahre vorbei und am 07. März steht beim Gau-Turntag in Hockenheim der Vorstand des Turngau Mannheim zur Neu- bzw. Wiederwahl. Mein Dank geht an den gesamten Vorstand für die geleistete Arbeit in den letzten Jahren. Die Amtsträger stehen für die nächsten beiden Jahre wieder zur Wahl. Doch nicht alle Vorstandsposten sind besetzt.

Es konnten für folgende Bereichsvorstände noch keine Mitarbeiter gewonnen werden:

- Stellvertretende*r Vorsitzende*r
- BV Vereins- und Mitarbeiterentwicklung
- BV Turnen, Freizeit- und Gesundheitssport (GYMWELT)

Auch die Gau-Fachwarte, die mit dem Vorstand zusammen den Gau-Turnrat bilden, stehen zur Neu- bzw. Wiederwahl. Auch hier sind nicht alle Fachbereiche besetzt.

Sollten wir im März keine Bewerber finden, werden wichtige Vorstands- und Fachwartposten weiter unbesetzt sein. Wichtige Aufgaben aus diesen unbesetzten Bereichen müssen von den übrigen Vorstandsmitgliedern mit übernommen werden. Dadurch bleibt weniger Zeit, sich intensiv dem eigenen Zuständigkeitsbereich zu widmen und ihn gezielt weiterzuentwickeln.

Es ist somit wichtig, Mitarbeiter für die unbesetzten Vorstandsposten zu finden. Hier sind auch die Mitgliedsvereine aufgerufen in ihren Reihen geeignete Kandidaten zu suchen, die dann im Gau-Vorstand für unsere Vereine im Turngau aktiv werden. Es sollte im Interesse der Vereine liegen, dass jeder Verein, der am Wettkampfgeschehen oder an sonstigen Aktivitäten im Turngau teilnimmt, auch personell in den Gremien vertreten ist.

BTB-Regional gibt es nun schon fast zehn Jahre und wird in ganz Baden in allen 13 Turngauern gelebt. Regional platzierte und daher wohnortnahe Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen werden von unseren Vereinen gut angenommen. Die Möglichkeiten, die BTB-Regional unseren Vereinen bietet, sind klar erkennbar: Erstellung und Auswertung von statistischem Zahlenmaterial und Unterstützung bei Fragen der Vereinsentwicklung und Vereinsberatung sind, neben der Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen, die Schwerpunkte. Gemeinsam mit den anderen badischen Turngauern und dem BTB arbeiten wir ständig an der Weiterentwicklung von BTB-Regional.

Auch sportlich waren die Vereine im Turngau Mannheim erfolgreich:

Fordere Platzierungen der Rope-Skipper bei den Deutschen Meisterschaften, die Bundesliga-Wettkämpfe im Turnen bei den Frauen und die Bundesliga im Faustball bei den Männern und den Frauen waren die sportlichen Highlights in 2025. Mit der Vize-Europameisterschaft mit den beiden Turnerinnen aus dem Leistungszentrum Mannheim, und der deutschen Vizemeisterschaft der Käfertaler Männer bei der Deutschen Meisterschaft im Hallenfaustball der Männer wurden auch die Erfolge eingefahren.

Für das vergangene Jahr möchte ich den Mitgliedern des Gauturnrats und des Gauvorstands für ihre geleistete Arbeit danken. Ein ereignisreiches Jahr steht vor uns. Uns den Fragen und den Problemen unserer Mitgliedsvereine anzunehmen und gemeinsam Lösungen zu erarbeiten ist unser Ziel, auch für 2026. Mit der vorhandenen Motivation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Vorstand und im Gauturnrat sowie dem Willen etwas zu bewegen, werden wir uns auch im neuen Jahr zuversichtlich den Aufgaben stellen und diese bewältigen.

Euer

Werner Mondl



MITGLIEDSZAHLN

		Anzahl Vereine	Mitglieder 2025 gesamt	Mitglieder 2024 gesamt	Differenz zum Vorjahr	
					absolut	in Prozent
1	Bad. Schwazwaldturngau	58	25.516	24.946	570	2,34%
2	Breisgauer Turngau	141	60.613	58.609	2.004	3,54%
3	Hegau-Bodensee-Turngau	88	41.976	39.536	2.440	6,58%
4	Markgräfler-Hochrhein-Turngau	105	36.091	35.475	616	1,77%
5	Turngau Mittelbaden-Murgtal	74	39.134	38.449	685	1,81%
6	Ortenauer Turngau	94	43.523	42.398	1.125	2,73%
7	Elsenz-Turngau Sinsheim	51	16.795	16.414	381	2,38%
8	Turngau Heidelberg	72	32.105	30.661	1.444	4,94%
9	Karlsruher Turngau	132	51.818	50.871	947	1,90%
10	Kraichturngau Bruchsal	44	24.499	23.811	688	2,98%
11	Main-Neckar-Turngau	142	37.657	36.828	829	2,30%
12	TURNGAU MANNHEIM	83	39.384	37.956	1.428	3,91 %
13	Turngau Pforzheim-Enz	51	23.864	23.501	363	1,57%
	Gesamt	1.135	472.975	459.455	13.520	3,03%

Auch im Turn- und Sportjahr 2025 mussten wir von Menschen Abschied nehmen, die nicht nur in ihren Familien und in Ihren Vereinen, sondern auch in unserem Turngau große Lücken hinterlassen. Ihnen, sowie allen hier nicht genannten Turnschwestern und Turnbrüdern, werden wir stets ein ehrendes Andenken bewahren.



*Wir erinnern uns nicht an Tage,
sondern an Momente.*

Cesare Pavese

Mit **HANNELORE GÖTTLICHER** verlor der Turnverein 1892 Neckarhausen eine außergewöhnlich engagierte und über Jahrzehnte prägende Persönlichkeit. Seit ihrem Eintritt im Jahr 1958 war sie ihrem Verein in besonderer Weise verbunden. Als aktive Volleyballerin, langjährige Abteilungsleiterin Volleyball, Sportwartin und Mitglied des Turnrats übernahm sie vielfältige Verantwortung. Ihr ganzes Herz galt jedoch dem Kinderturnen. Über mehr als vier Jahrzehnte prägte sie das Mutter-Kind-Turnen in Neckarhausen und begleitete Generationen von Kindern mit großer Hingabe. Für viele war sie einfach „unsere Hanne“. Ihr Wirken, ihre Fachkenntnis und ihre tiefe Verbundenheit zum Verein bleiben unvergessen. Für ihre besonderen Verdienste wurde sie 2013 zum Ehrenmitglied des TV Neckarhausen ernannt.

Der Turnverein 1892 Friedrichsfeld trauert um sein Ehrenmitglied und langjährigen Wanderwart **KARL HEINZ EICHENTLER**. Er trat 1967 in den Verein ein und engagierte sich 18 Jahre lang als gewählter Wanderwart mit großem Einsatz für den Wandersport. Auch nach seinem offiziellen Ausscheiden führte er das Amt noch mehrere Jahre kommissarisch weiter. Mit viel Organisationstalent und Herzblut gestaltete er gemeinsam mit seiner Frau Isabella zahlreiche Tages- und Mehrtageswanderungen, die vielen Mitgliedern in bester Erinnerung geblieben sind. Ihm war es ein großes Anliegen, Menschen zusammenzubringen und Gemeinschaft zu leben. Für seine besonderen Verdienste wurde er 2017 zum Ehrenmitglied des TV Friedrichsfeld ernannt.

Am 29. Oktober verstarb **KURT KLUMPP** im Alter von 76 Jahren. Mit ihm verlor die badische Turnfamilie eine prägende Stimme und einen unermüdlichen Gestalter. Als langjähriger hauptamtlicher Redakteur der Badischen Turnzeitung, stellvertretender Geschäftsführer sowie später ehrenamtlich als Vizepräsident für Öffentlichkeitsarbeit im Badischen Turnerbund prägte er über Jahrzehnte in vielfältiger Weise die Außendarstellung des Verbandes. Seine Texte waren fachlich fundiert, menschlich und stets mit einem feinen Humor versehen. Über viele Jahre engagierte er sich zudem ehrenamtlich in seinem Heimatverein FV 1912 Wiesental, im Kraichturngau Bruchsal und beim Sportkreis Bruchsal. Seine Hilfsbereitschaft, sein Rat und sein Lächeln werden fehlen. Er vereinte umfassende Kompetenz und unerschöpfliche Hilfsbereitschaft, die letztlich den Satz „Frag doch den Kurt“ zu einem geflügelten Satz im Verband werden ließen.

Wir verneigen uns in Dankbarkeit vor allen Verstorbenen. Ihr Einsatz für den Sport, für die Gemeinschaft und für das Turnen wird in unseren Vereinen und im Turngau weiterleben.

Felisa Mittelbach

**BTB-Regional**BADISCHER TURNER-BUND E.V.
UND SEINE TURNGAUE

Ein Jahresrückblick Region 1

Auch im Jahr 2025 war BTB-Regional wieder engagiert für die Turngauvereine im Einsatz – vor Ort und digital. Bei zahlreichen Veranstaltungen, von Minithemenberatungen bis hin zu interessanten Themen-Vorträgen bei den Gauturntagen, standen der Austausch und die Unterstützung der Vereinsarbeit im Mittelpunkt. Die Begegnungen vor Ort zeigten erneut, wie wertvoll der persönliche Dialog und das Gemeinsame Weiterentwickeln unserer Vereine sind.

Neben den Präsenzangeboten hat sich auch das digitale Format „BTB-Regional Webseminare“ weiter etabliert. In diesem Jahr wurden wieder vielfältige und praxisnahe Themen angeboten, die direkt an den Bedürfnissen der Vereine anknüpfen – darunter etwa die „Übungsleitergewinnung im Kinderturnen“, ein Thema, das auch 2026 wieder aufgegriffen wird. Alle Termine und Themen finden sich wie gewohnt auf der BTB-Regional Homepage (Startseite: BTB-Regional).

Ein besonderes Highlight in 2025 war die Einführung neuer Service-Produkte für Vereine. Der Leitfaden „Nachhaltigkeit“ bietet praxisnahe Tipps, wie Vereine ihre Arbeit ökologisch, sozial und ökonomisch verantwortungsvoll gestalten können. Und kann auch als Vorarbeit zur Auszeichnung des Badischen Turner-Bundes e.V. (Auszeichnung für nachhaltiges Engagement: Badischer Turner-Bund e.V.) herangezogen werden. Ergänzend dazu unterstützt die „Zielgruppenanalyse im Turnverein“ unsere Turngau-Vereine dabei, ihre Angebote noch besser auf die Bedürfnisse ihrer Mitglieder und potenziellen Neumitglieder auszurichten.

AUSBLICK 2026

Das kommende Jahr steht ganz im Zeichen des Turnfests – ein Höhepunkt, auf den wir uns alle freuen! Daneben sind auch für 2026 wieder verschiedene Webseminare zu aktuellen und wichtigen Vereinsthemen geplant. Ebenso wird es regionale Kurz-Fortbildungen, unsere RegioTÜFs, vor Ort geben, insbesondere für Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger, mit spannenden Inhalten von „Minitrampolin“ bis hin zu den „4xF Games“.

Mit diesem vielfältigen Angebot möchten wir die Turngauvereine aller Regionen auch im kommenden Jahr bestmöglich unterstützen – praxisnah, zukunftsorientiert und immer nah dran an den Menschen, die den Vereinssport mit Leben füllen.

BTB-Regionalreferentin Region 1 - Rhein-Neckar

Rebekka Ulrich

TG MANNHEIM 2025 – AUS GEGENWIND WURDE AUFBRUCH

2025 sollte eigentlich ein reines Jubiläumsjahr werden: 50 Jahre Turngemeinschaft Mannheim 1975 e.V., 50 Jahre Kunstturn-Leistungszentrum in Mannheim, 50 Jahre Begegnungen, Wettkämpfe, Erfolge, Freundschaften und Sportgeschichte. Es sollte ein Jahr voller Veranstaltungen, Vorfriede und Stolz werden – ein Jubiläum, das zeigt, wie weit dieser Standort in einem halben Jahrhundert gekommen ist.

Doch kaum hatte das Jahr begonnen, änderte sich alles. Missbrauchsvorwürfe erschütterten bundesweit den Turnsport und plötzlich fiel ohne ersichtlichen Grund auch der Name Mannheim. Trainer wurden freigestellt, die Stimmung kippte, Unsicherheit und Ratlosigkeit bestimmten den Alltag. Was eigentlich von Leichtigkeit und Feierlichkeiten geprägt sein sollte, wurde zu einem Jahr voller Fragen, Druck und Verantwortung – eine Zeit, die in keinem Jubiläumskonzept vorgesehen war.

Doch Mannheim wäre nicht Mannheim, wenn es daran zerbrochen wäre. Der Stützpunkt rückte zusammen. Trainerteam, Sportpsychologin, sportmedizinische Betreuung mit Arzt, Physiotherapie und Reha sowie die Verantwortlichen im Hintergrund stellten sich schützend vor die Athletinnen. In unzähligen Gesprächen mit Eltern, Turnerinnen und innerhalb des Teams wurden Sorgen aufgefangen, Fragen beantwortet und Vertrauen neu aufgebaut. Das Training lief weiter, Strukturen blieben bestehen – auch bei starkem Gegenwind. So wurde aus einem vermeintlichen Krisenjahr eines der erfolgreichsten Jahre des Standorts – sportlich, organisatorisch und menschlich.

Und was für ein Jahr es war: Drei große Bundesliga-Wettkämpfe prägten 2025 – im April in der Mannheimer GBG-Halle, im Oktober in Ketsch und schließlich Ende November das große DTL-Finale im SNP Dome Heidelberg. Mitte Februar starteten ehemalige Turnerinnen, Eltern und Vereinsmitglieder ein Fan-Projekt, das sich innerhalb weniger Wochen zu einem echten Motor entwickelte. Bereits beim ersten Bundesliga-Wettkampf standen über zweihundert Fans geschlossen hinter dem TGM-Bundesligateam und machten deutlich, dass der Mannheimer Stützpunkt nicht allein durch dieses Jahr geht. Auch der Wettkampf in Ketsch wurde von einem lautstarken Fanblock be-

gleitet – ein Zeichen von Zusammenhalt, das im Finale in Heidelberg seinen emotionalen Höhepunkt fand.

Parallel wurde im März der Stützpunkt modernisiert. Neue Geräte im Wert von über 70.000 Euro brachten die Halle technisch und sicherheitstechnisch auf ein neues Niveau. Im Juli wurde – trotz der Umstände – Jubiläum gefeiert: drei Tage Sommerfest, Fun-Wettkämpfe, Live-Musik und Begegnungen. Es war kein Fest der Perfektion, sondern eines der Gemeinschaft, der Dankbarkeit und der Zugehörigkeit.

Dass Mannheim längst weit über die Region hinausstrahlt, zeigten die vier Sommer-Turn-Camps, zu denen mehr als zweihundert Turnerinnen im Alter zwischen zehn und vierzehn Jahren anreisten. Viele kamen aus Vereinen weit außerhalb der Metropolregion, manche nahmen sogar Anfahrtswege von bis zu 400 Kilometern auf sich. Ebenso stark war das ganztägige Fortbildungsseminar für Trainerinnen und Trainer der zahlreichen mit dem Mannheimer Bundesstützpunkt kooperierenden Turn-Talent-Schulen, das einmal mehr unterstrich, dass Qualität, Ausbildung und Wissenstransfer zu den Grundpfeilern dieses Standorts gehören. Im September folgte ein Meilenstein mit langfristiger Bedeutung: die offizielle Betriebserlaubnis des Sportinternats durch das Landesjugendamt – verbunden mit großem Lob für das besondere Betreuungskonzept.

Und sportlich? Überraschend. 2025 war Mannheim bei allen großen internationalen Wettkämpfen vertreten: Silja Stöhr und Janoah Müller bei der Heim-Europameisterschaft in Leipzig (Deutschland), Luna Zimmermann beim International Gymnix in Montréal (Kanada), Silja Stöhr bei den Weltmeisterschaften in Jakarta (Indonesien) und Ebba Mühl bei den Junioren-Weltmeisterschaften in Manila (Philippinen). Mannheim präsentierte sich als Talentschmiede, als Standort mit Haltung und als Modell einer modernen Nachwuchsarbeit – sichtbar, mutig und erfolgreich. Die Leistungen der Athletinnen sorgten dafür, dass auch die internationale Turnwelt auf die Erfolge des Mannheimer Bundesstützpunkts aufmerksam wurde und den Standort zunehmend als feste Größe im internationalen Nachwuchsbereich wahrnimmt.

Am Ende war 2025 kein Krisenjahr, sondern das Jahr des Zusammenhalts, des Miteinanders, der Energie und des Aufbruchs. Ein Jubiläumsjahr, das niemand

so vorgesehen hatte, das aber eindrucksvoll gezeigt hat, wofür Mannheim und die TG Mannheim wirklich stehen: Verantwortung, Gemeinschaft, Zukunft – und für 50 Jahre Kunstturn-Leistungszentrum, aus denen längst mehr geworden ist als ein Trainingsort. Es ist ein Ort, an dem Menschen wachsen, Talente reifen und Leistungen entstehen, die weit über die Grenzen Deutschlands hinaus strahlen.

BUNDESKADERTURNERINNEN AM BUNDES-STÜTZPUNKT MANNHEIM

Das Wettkampfsjahr 2025 begann für die Mannheimer Bundeskaderturnerinnen mit einer eindrucksvollen Serie nationaler und internationaler Auftritte. Die Athletinnen Silja Stöhr, Janoah Müller, Anni Bantel, Luna Zimmermann, Ebba Mühl, Anna Alekseeva, Leni Nasswetter und Sophia Pech präsentierten sich über die gesamte Saison hinweg stark, sammelten Medaillen, Finalplatzierungen, internationale Nominierungen und historische Erfolge – bis hin zu EM-Silber und WM-Debüt.

Weltcup Cottbus – Turnier der Meister (20.–23. Februar 2025)

Für Silja Stöhr begann das Jahr mit ihrem ersten Weltcupstart. In der Qualifikation belegte sie am Stufenbarren Platz 5 und erreichte das Finale. Am Schwebebalken wurde sie 1. Ersatz. Im Finaledurchgang wurde sie am Barren Achte. Für Stöhr war es ein



Silja Stöhr

überzeugender Einstand auf Weltcup-Niveau.

International Gymnix Montréal (05.–09. März 2025)

Bei ihrem ersten großen internationalen Einsatz gewann Luna Zimmermann im Sprungfinale die Silbermedaille, gestützt auf zwei technisch saubere Yurchenko-Sprünge. Im Teamwettkampf belegte das deutsche Nachwuchsteam Platz 5. Für Luna war Montréal der Beginn eines starken Juniorinnen-Jahres.

EnBW DTB-Pokal Stuttgart (28.–30. März 2025)

Beim hochkarätig besetzten Heimwettkampf in Stuttgart standen gleich vier Mannheimer Athletin-

nen im Einsatz – und kehrten mit vier Silbermedaillen zurück.

Am ersten Wettkampftag zeigte Silja Stöhr in der Team Challenge der Frauen einen starken Vierkampf und belegte mit 50,550 Punkten Platz zwei. Zudem qualifizierte sie sich als beste Turnerin für das Balkenfinale.

Am zweiten Wettkampftag holten Anni Bantel und Luna Zimmermann in der Juniorinnen-Team Challenge Silber. Luna zeigte am Sprung 13,000 Punkte, Anni erreichte am Barren das Finale.

Im Mixed Cup turnten Janoah Müller und Silja Stöhr für das deutsche Team und gewannen ebenfalls Silber, hinter den USA. Janoah punktete am Barren



Janoah Müller

(12,550 Punkte), Silja turnte vier Geräte, darunter im Goldfinale am Balken 13,150 Punkte.

Am Finaltag gewann Anni Bantel am Stufenbarren Silber (12,100 Punkte), Silja Stöhr am Schwebebalken Silber (12,200 Punkte) – die dritte fehlerfreie Balckenübung in drei Tagen.

Baden-Württembergische Nachwuchsmeisterschaften Grötzingen (04. Mai 2025)

In der AK 11 überzeugte Leni Nasswetter mit einer starken Leistungsserie und wurde Vize-Meisterin im Mehrkampf, dazu Silber am Barren, Sprung und Boden sowie Bronze am Balken.

Heim-Europameisterschaften Leipzig (26.–31. Mai 2025)

Ein historischer Moment für den deutschen Turnsport und für Mannheim: Janoah Müller und Silja Stöhr gewannen gemeinsam mit dem deutschen Team EM-Silber, die erste deutsche Mannschafts-Silbermedaille bei Europameisterschaften überhaupt. Mit 158,396 Punkten musste sich das Team nur Italien geschlagen geben. Für Mannheim war Leipzig ein emotionaler Meilenstein und eine Bestätigung des sportlichen Weges.

Deutsche Jugendmeisterschaften Leipzig (31. Mai–01. Juni 2025)

Bei der DJM setzten die Mannheimer Nachwuchsathletinnen ein Ausrufezeichen.

In der AK 12 turnte Sophia Pech einen überzeugenden Vierkampf (40,601 Punkte) und gewann im Balkenfinale Silber. Nach der DJM entschied sie sich für den dauerhaften Wechsel an den Bundesstützpunkt.

In der AK 14 gewann Ebba Mühl Mehrkampf-Silber mit 47,734 Punkten, nur 0,001 Punkte hinter der Siegerin. In den Finals folgten Gold am Balken (12,634 Punkte) und Silber am Boden (11,900 Punkte).

In der AK 15 sicherte sich Anni Bantel Mehrkampf-



Anni Bantel

Bronze (48,234 Punkte). Sie erreichte alle vier Gerätefinals und gewann am Barren Gold (12,600 Punkte).

TTS-Pokal Hannover (21.–22. Juni 2025)

In der AK 11 turnte Leni Nasswetter erneut stark und belegte gemeinsam mit Enya Mühl einen hervorragenden 3. Platz.

4-Motoren-Wettkampf Voiron / Frankreich (28.–29. Juni 2025)

International zeigte Ebba Mühl erneut Qualität und trug am Stufenbarren und Balken zum 2. Platz des deutschen Teams bei.

Deutsche Meisterschaften Dresden (31. Juli–03. August 2025)

Im Mehrkampf belegte Silja Stöhr Platz 5 (49,000 Punkte), Janoah Müller wurde direkt dahinter Sechste (48,450 Punkte). In den Gerätefinals belohnte sich Stöhr mit Silber am Boden (12,666 Punkte), Müller gewann Bronze am Stufenbarren (13,166 Punkte).

Weltmeisterschaften Jakarta (19.–25. Oktober 2025)

Mit ihrem WM-Debüt setzte Silja Stöhr den internationalen Schlusspunkt des Jahres. Mit 50,731 Punkten qualifizierte sie sich für das Mehrkampffinale und be-

legte dort Platz 21 (50,205 Punkte). Am Balken turnte sie sich als Ersatzturnerin in die Top-8 der Welt – ein wichtiger Schritt auf dem Weg Richtung Los Angeles 2028.

Junioren-Weltmeisterschaften Manila (20.–24. November 2025)

Für Ebba Mühl (13) erfüllte sich der Traum von der Junioren-WM. Trotz kurzfristiger Nominierung zeigte sie einen soliden Vierkampf und wurde mit 47,499 Punkten 42., das deutsche Team belegte Rang 14. Besonders am Balken zeigte Ebba große Wettkampfstabilität.

Erfolgreiche Arbeit in Mannheim – Zehn Bundeskader-Nominierungen 2026

Der sportliche Aufschwung zeigte sich auch im neuen Bundeskader: Zehn Athletinnen des Bundesstützpunkts Mannheim wurden für 2026 nominiert – so viele wie an keinem anderen deutschen Standort.

Fünf Turnerinnen wurden in den Perspektivkader berufen:

Janoah Müller (TSG Haßloch), Silja Stöhr (SG Hedesheim), Anni Bantel (TSV Berkheim) sowie die beiden Juniorinnen Ebba Mühl (SV Ottoschwanden) und Luna Zimmermann (KTG Heidelberg).

Im Nachwuchskader 1 verbleibt Sophia Pech (Eintracht Frankfurt).

Im Nachwuchskader 2 stehen Anna Alekseeva (TG Mannheim), Leni Nasswetter (TSG Seckenheim) und Lilly Ann Skultety (KTG Heidelberg).

Für den Talentkader wurde die erst neunjährige Sarah de Paula Santos Huber (TSV Wiesental) nominiert.

Die zehn Nominierungen unterstreichen die erfolgreiche Aufbauarbeit am Standort Mannheim und das große Zukunftspotenzial des Systems.

NACHWUCHSTURNERINNEN DER MANNHEIMER TURN-TALENT-SCHULE

In der Altersklasse 8 gingen gleich sieben Turnerinnen vom Stützpunkt Mannheim an den Start. 4. Platz Carlotta Struwe, 5. Eleonora Taurisano, 18. Aurora Miliziano, 19. Emilia Pesce, 22. Lilly Göck, 23. Liv Kammer, 25. Matilda Körner. Carlotta wurde zudem Baden-Württembergische Vizemeisterin am Barren und Eleonora Baden-Württembergische Vizemeisterin am Balken. In der Altersklasse 9 starteten Lotte Patzer und Sarah de Paula Santos Huber. Am Ende des Tags

freute sich Lotte, wie im Jahr zuvor, den 6. Platz im Mehrkampf und die Silbermedaille am Balken. Sarah erturnte sich bei ihrem ersten „großen“ Wettkampf über einen guten. 13. Platz. Auch die Mädchen der alterklasse 7 durften ihr Können an den Geräten zeigen. Malene Tagscherer auf Platz 19, Nika Kremer direkt dahinter auf Platz 20, mit der Nachfolgerin Victoria Mudroch auf Rang 21. Leni Emilia Lentz erturnte sich Platz 28, Jette Krämer auf den 31. Platz. Es folgten Nayla Ballard, Ida Roth, Solea Bollack und Rosa Lückel mit den Plätzen: 33, 34, 35 und 37.

Bereits eine Woche später gingen fünfzehn unserer Turnerinnen der Altersklasse 7-9 beim Spieth-Cup in Berkheim an den Start. Unsere jüngsten Turnerinnen



Turn-Talent-Schule beim Spieth-Cup

Viktoria Mudroch, Malene

Tagscherer, Nayla Ballard, Ida Roth, Nika Kremer, Solea Bollack und Rosa Lückel zeigten tollen

64,225 Punkten zudem die Qualifikation für den Bundeskadertest sichern konnte. Auch Lotte Parzer zeigte sich wieder deutlich verbessert und konnte an Boden und Sprung überzeugen. Einige Fehler an Barren und Balken verhinderten ein noch besseres Ergebnis.

Saisonabschluss unserer Nachwuchsturnerinnen war der Landeskadertest in Heidelberg. In der

Altersklasse 7 starteten mit Leni Emilia Lentz, Nika Kremer, Victoria Mudroch, Nayla Ballard, Malene Tagscherer, Rosa Lückel und Solea Bollack gleich sie-

ben Turnerinnen des Stützpunkt Mannheim. Sie erturnten sich Platz 15, 16, 20, 33, 34, 36 und 37.

Unsere Mädels der AK 8 konnten durchweg mit guten Leistungen überzeugen. Eleonora erturnte einen starken 4. Platz mit nur 0,5 Punkten Rückstand auf das Treppchen. Carlotta belegte einen super 6. Platz, genauso wie Aurora Miliziano, die Platz 8 erreichte. Lilly Göck, die als letzte zu der Trainingsgruppe hinzugestoßen ist, zeigte ebenfalls gute Leistungen und konnte mit Platz 13 sehr zufrieden sein. In der Altersklasse 9 knüpfte Lotte Parzer wieder an ihre Leistungen an und erturnte sich mit dem 3. Platz ein Platz auf dem Treppchen. Nun heißt es abwarten bis die offiziellen Landeskadernomierungen erfolgen.

1. BUNDESLIGA – MANNHEIM, FANS UND BRONZE: EIN JAHR, DAS BLEIBT!

TG Mannheim – Ein Jahr, das mehr war als nur eine Saison. Es war ein Jahr, in dem die TG Mannheim nicht nur Bundesliga turnte, sondern Haltung, Identität und Perspektive zeigte – getragen von einem Team, das sich über Leistung, Mut und Zusammenhalt definierte.

Ein Auftakt voller Energie und Selbstvertrauen war der erste Wettkampftag am 28. April in der heimischen GBG-Halle, an dem die TG Mannheim mit 197,80 Punkten hinter TSV Tittmoning-Chemnitz und vor Rekordmeister MTV Stuttgart den zweiten Platz belegte. Mit Silja Stöhr (52,75 Punkte; gelbes Trikot der Top-Scorerin) und Janoah Müller (51,85 Punkte; Platz vier) empfahlen sich gleich zwei Mannheimerinnen für die EM in Leipzig.

Ein von ehemaligen Turnerinnen und Eltern initiiertes Fanprojekt wurde zum Symbol für Zusammenhalt und Rückhalt am Mannheimer Stützpunkt. In einer Zeit, in der der Turnsport andere Geschichten schrieb, setzten rund 200 Fans ein positives Zeichen: Mannheim steht zu seinem Team – und zu seinem Standort. Der Fanblock sorgte für eine sensationelle Stimmung in der GBG-Halle, und das TGM-Team belohnte diesen Rückhalt mit einer starken sportlichen Leistung.

Ein Rückschlag mit Charakter folgte am 5. Juli in der Murrtaal-Arena in Backnang, als die TG Mannheim verletzungs- und krankheitsbedingt mit nur drei Turnerinnen antreten musste. Die fehlenden Drittwertungen kosteten rund 45 Punkte, Platz acht war nicht vermeidbar und die Mannschaft fiel auf Tabellenrang fünf zurück. Doch gerade an diesem Tag zeigte die

erst 13-jährige Ebba Mühl bei ihrem Bundesliga-Debüt mit 48,05 Punkten und Platz sechs, dass ihre Zukunft international gedacht werden darf. Silja Stöhr und Janoah Müller fanden nach der EM-Pause nicht in ihren Idealrhythmus, doch das Team hielt zusammen – das kleine Finale blieb weiterhin in Reichweite.

Ein Statement der Stabilität und Entwicklung setzte Mannheim am 11. Oktober in Ketsch mit Platz drei und nun 22 Tabellenpunkten. Tabellenrang drei, vier Punkte Vorsprung auf Köln und Karlsruhe-Söllingen – die Finalchance war klar greifbar. Trotz des Ausfalls von Luna Zimmermann und des Bundesliga-Debüts von Sophia Pech zeigte sich das Team technisch und mental gereift. Gastturnerin Kiara Raffin aus der Schweiz setzte mit der Tageshöchstwertung am Sprung ein Ausrufezeichen. Silja Stöhr gewann erneut die Top-Scorer-Wertung und stellte mit 13,20 Punkten einen neuen Barrenrekord auf. Ein lautstarker Mannheimer Fanblock verlieh dem Wettkampf zusätzliche Energie und Sichtbarkeit.

Eine Rückkehr in die Spur trotz widriger Bedingungen gelang am 15. November in Esslingen, wo Mannheim erneut vor Stuttgart Zweiter wurde und die reguläre Saison souverän als Tabellendritter abschloss. Ohne Ebba Mühl und Trainerin Narina Kirakosyan, die kurzfristig zur Jugend-Weltmeisterschaft nach Manila mussten, und mit einem verletzten Cheftrainer Dmitri Loschakov übernahm TTS-Traine-



Bundeliga-Showdown in Esslingen

rin Anna Kaletsch Verantwortung im Wettkampfbcoaching. Nach nervösem Start am Barren stabilisierte sich das Team über Balken und Boden; die stärkste Rotation folgte am Sprung. Luna Zimmermann meldete sich eindrucksvoll zurück, Silja Stöhr wurde mit

53,75 Punkten zweitbeste Turnerin des gesamten Wettkampftags hinter Weltmeisterin Angelina Melnikova.

Und erneut begleiteten zahlreiche Mannheimer Fans das Team, formierten einen lautstarken Fanblock und brachten die Halle zum Brodeln – ein Rückhalt, der sichtbar getragen und getragen wurde. Die TG Mannheim qualifizierte sich mit 34 Punkten als Tabellendritter für das kleine Finale – trotz der Nullnummer von Backnang.

Ein Finale „Dahäm“ im SNP-Dome Heidelberg war der emotionale Höhepunkt der Saison. Nur wenige Kilometer vom Bundesstützpunkt entfernt kämpfte die TG Mannheim gegen Karlsruhe-Söllingen um Bronze, getragen von EM-Silbermedaillengewinnerinnen Silja Stöhr und Janoah Müller sowie einem außergewöhnlich jungen Team mit Luna Zimmermann, Ebba Mühl, Kiara Raffin und Sophia Pech. Der Heimvorteil war spürbar, die Halle voll, die Identifikation riesig – die Mannschaft nahm sich vor, den Dome zur eigenen Bühne zu machen.

Ein Podium, das mehr war als eine Medaille, wurde es am Ende: Bronze im ausverkauften SNP-Dome, gewonnen durch präzises Scoring, taktisches Verständnis und sichtbaren Zusammenhalt. Die TG Mannheim bestätigte damit, dass sie in der Spitze der Deutschen Turnliga angekommen ist. Dass das DTL-Finale auch 2026 und 2027 nach Heidelberg zurückkehrt, ist Einladung und Auftrag zugleich.

Dieses Bronze war ein Gefühl – und es war ein Versprechen. Ein Jahr, das mit internationalen Medaillen begann, endete auf dem Bundesliga-Podium. Ein Kreis hat sich geschlossen und gleichzeitig geöffnet für alles, was kommt.

OBERLIGA-TEAM – EIN NACHWUCHSJAHR VOL-LER ENTWICKLUNG, TEAMGEIST UND POSITIVE SIGNALE

Die Oberliga-Saison begann für unsere Nachwuchsrige mit viel Vorfreude und Respekt vor der Aufgabe. Dass die jungen Turnerinnen der TG Mannheim bereits am ersten Wettkampftag zuhause so beherzt auftraten, war ein starkes Signal. Mit tollen Leistungen von Leni am Barren und Emily am Boden schaffte das Team zum Saisonauftakt einen hervorragenden zweiten Platz hinter Karlsruhe-Söllingen – ein erstes Highlight im jungen Wettkampfsjahr.

In Freiburg ging es mit etwas reduziertem Kader weiter, doch gerade in solchen Momenten zeigt sich der Charakter einer Mannschaft. Jede Athletin setzte persönliche Akzente: Emily bestätigte ihr Niveau am Boden, Kaja brillierte am Barren, Enya zeigte erstmals erfolgreich ihren Menni-Menni am Balken, Leni baute Bonus am Barren ein und Emilia verbesserte sich gleich um zwei Punkte. Mit Platz drei hielt das Team den Anschluss ans Podium und nahm wichtige Motivation für den Endspurt mit.

Der dritte Wettkampftag in Muggensturm stellte die TG vor eine echte Herausforderung: ohne Streichwertung und mit Ausfällen. Trotzdem zeigten die Mädels echtes Teamturnen, unterstützten sich durchweg und dominierten erneut am Barren. Platz vier bedeutete Tabellenrang fünf – eine solide Zwischenbilanz in einem sehr dichten Feld.

Zur Rückrunde trafen schließlich alle acht Mannschaften in Ichenheim aufeinander. Für die TG Mannheim stand nicht mehr das Ergebnis allein im Vordergrund, sondern ein sauberer, geschlossener Saisonabschluss. Mit erstmals dabei: Elisa Baumgärtner und die nach Verletzung zurückgekehrte Anna Alekseeva. Leni und Enya turnten Vierkampf, Emilia, Emily und Elisa zeigten stabile Dreikämpfe und Anna meldete sich an Barren und Balken zurück. Mit 124,850 Punkten beendete die TG Mannheim die Saison auf Rang fünf – und mit dem Gefühl, gemeinsam gewachsen zu sein.

Am Ende war diese Oberliga-Saison mehr als eine Reihe von Platzierungen. Sie war ein Lernjahr, ein Mut-Jahr und ein Jahr, in dem unser Nachwuchs gezeigt hat, dass er als Team denkt, kämpft und sich entwickelt. Die Fortschritte waren spürbar – technisch, mental und im gegenseitigen Miteinander.

Wir sind stolz auf euch. Und noch stolzer darauf, dass ihr nie aufgehört habt, weiterzumachen, Neues zu probieren und euch gegenseitig besser zu machen.

LIGA-GRUPPE DER TG MANNHEIM

Das Jahr 2025 war für die Liga-Gruppe der TG Mannheim geprägt von sportlichen Herausforderungen, wertvollen Wettkampferfahrungen und einem starken Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Trainingsgruppe.

In der Oberliga verstärkten Emilia Seip, Emily Stauch und Kaja Weber die Nachwuchsturnerinnen der TG Mannheim. In einem leistungsstarken Teilnehmer-

feld zeigten die Turnerinnen konstante Leistungen und belegten am Ende einen respektablen 5. Platz von insgesamt 8 Teams. Besonders für die jungen Athletinnen war diese Liga eine wichtige Gelegenheit, Erfahrung auf höherem Niveau zu sammeln und sich weiterzuentwickeln.

In der Bezirksklasse gingen Elisa Baumgärtner, Lara Haksal, Gabriella Canova, Milena Zhu und Mia Meiner an den Start. Als deutlich jüngstes Team der Liga standen sie vor einer großen Herausforderung. Vor allem am Schwebebalken fehlte noch die nötige Sicherheit, sodass Stürze das Ergebnis beeinflussten. Dennoch war die Saison ein wichtiger Lernprozess, der eine solide Basis für die kommenden Jahre darstellt.

Sehr erfolgreich präsentierte sich die Trainingsgruppe bei den Einzelwettkämpfen, insbesondere beim Baden-Cup. In der Altersklasse 11–12 Jahre gewann Kaja Weber (SG Heddesheim) souverän den Wettbewerb. In der Altersklasse 13–14 Jahre belegten die Turnerinnen der Trainingsgruppe sogar die ersten vier Plätze: Es siegte Valentina Zigler vor Nicola Albrecht (TSG Weinheim), Amelie Hering und Emilia Seip (TV Neckarau). Auch bei den Seniorinnen gab es Grund zur Freude, als Alba Uhl (TV Neckarau) einen starken zweiten Platz erreichte.

Ein besonderes Highlight abseits des Wettkampfbetriebs war das Trainingslager im Centro Sportivo Tenero am Lago Maggiore. Neben den täglichen Turneinheiten sorgten Aktivitäten wie Kanu fahren, Klettern, Baseball und weitere sportliche Angebote für Abwechslung und stärkten den Teamgeist.



Janoah Müller und Silja Stöhr bei der EM

Im Mai nahm die Gruppe am Deutschen Turnfest in Leipzig teil. Neben dem Besuch der Europameisterschaften, bei denen Silja Stöhr und Janoah Müller lautstark angefeuert wurden, erzielten Kaja Weber, Nicola Albrecht und Valentina Zigler eigene sportliche Erfolge beim Deutschland-Cup sowie bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften.

Im Herbst vertraten Nicola Albrecht, Kaja Weber und Luise Heim den Badischen Landesturnverband beim Bundespokal der Landesturnverbände gemeinsam mit weiteren badischen Turnerinnen. Auch hier zeigte sich, dass neben sportlichem Ehrgeiz insbesondere das soziale Miteinander einen hohen Stellenwert in der Trainingsgruppe einnimmt.

Zum Jahresende stand jedoch eine Veränderung an: Für das kommende Jahr fehlt leider eine Trainerin bzw. ein Trainer, sodass die Turnerinnen künftig wieder in ihren jeweiligen Heimatvereinen trainieren werden. Trotz dieser Umstrukturierung blickt die Liga-Gruppe der TG Mannheim auf ein erfolgreiches, ereignisreiches und gemeinschaftlich starkes Jahr 2025 zurück..

DIE JÜNGSTEN DER TG MANNHEIM: UNSERE PURZEL

Das vergangene Jahr war für unsere Purzelgruppe voller Bewegung, Spaß und kleiner großer Erfolge. Die Mädchen im Alter von vier bis fünf Jahren haben mit viel Energie, Neugier und Freude am Turnen jede Woche gezeigt, wie schnell sie dazulernen und über sich hinauswachsen können.

Unter der liebevollen und spielerischen Anleitung von Tiffany Vetter haben die Kinder wichtige Grundlagen des Turnens kennengelernt: vom sicheren Balancieren über kleine Sprünge bis hin zu ersten Rollen, Stützübungen und Geschicklichkeitsaufgaben. Besonders stolz waren die Purzel auf ihre Fortschritte beim Tau klettern und beim mutigen Ausprobieren neuer Bewegungen.

Ein besonderes Highlight waren in diesem Jahr zwei Wettkämpfe, bei denen die Kinder zeigen konnten, was in ihnen steckt:

- Beim Maskottchen-Wettkampf sammelten die Mädchen voller Begeisterung ihre ersten turnerischen „Punkte“ und bewiesen Koordination, Mut und Teamgeist.
- Bei der VR-Talentiade ging es dann spielerisch weiter: An verschiedenen Stationen konnten

die Purzel rennen, balancieren, springen und sich mit viel Freude ausprobieren.

Beide Veranstaltungen haben den Kindern nicht nur Selbstvertrauen gegeben, sondern auch gezeigt, wie toll es ist, gemeinsam etwas zu erreichen.

Ein weiteres Highlight war unsere Einhorn-Olympiade, die im Rahmen des Sommerfestes stattfand. Die Kinder wurden mit einem fröhlichen Tanz begrüßt, bevor sie gemeinsam verschiedene Bewegungsaufgaben meisterten – Es wurde gelacht, gejubelt und gefeiert – ein Tag voller Magie und Gemeinschaft.

Das Jahr hat gezeigt, wie viel Freude die Mädchen am Turnen haben und wie sehr sie über Bewegung wachsen. Mit Fantasie, Mut und jeder Menge Purzel-Power gehen wir voller Vorfreude ins neue Jahr – bereit für neue Abenteuer auf der Matte, an den Geräten und im Miteinander.

Eltern-Kind-Turnen

Im Jahr 2025 haben wir mit knapp 17 Kindern die Halle erkundet. Jeden Freitag kamen die Kinder von 10.45 Uhr bis 11.45 Uhr gemeinsam mit ihren Eltern, zum Teil auch ihren Großeltern, in die Halle. Wir tanzten und bewegten uns gemeinsam durch die Halle. Sowohl die Kinder als auch die Eltern tanzten fleißig unsere Tänze mit. So hatten wir auch unseren Spaß, durch Parcours zu stolzieren und Häuser aus Schnipseln zu bauen. Dabei lernten wir zusammen unseren Körper und verschiedenen Bewegungs- und Fortbewegungsarten kennen.

Flitz-Kids

In diesem Jahr haben wir mit circa 43 Kindern unsere ersten Erfahrungen an den Turngeräten unserer Halle gemacht. In drei Gruppen geteilt kommen wir jeden Donnerstag von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr, sowie jeden Samstag von 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr oder 14.15 Uhr bis 15.15 Uhr in die Halle. Wir lernten Rolle vorwärts, Rolle rückwärts, über den Balken laufen, am Barrenholm hängen oder stützen und trauten uns an den Ringen zu hängen und runterzuspringen. Dabei erkundeten wir neue Geräte und hatten ganz viel Spaß am Turnen. Zudem haben die Kinder gelernt aufeinander zu achten, Rücksicht zu nehmen und sich gegenseitig zu unterstützen..



28.11.

SNP dome
Heidelberg



TURNEN

DTL-FINALE 2026

Turngau Mannheim Frühbucher-Rabatt
20% bis 31.03.2026
mit Gutscheincode: TURNGAUMA20

RESSORTS

BEREICHVORSTAND WETTKAMPFSPORT

SILVIA SCHÄLER

S.SCHAELER@TURNGAU-MANNHEIM.DE

- ☐ Ressort Gerätturnen
- ☐ Ressort Gymnastik
- ☐ Ressort Turnspiele
- ☐ Ressort Individualsportarten
- ☐ Ressort Mehrkämpfe

RESSORT GERÄTTURNEN

Gerätturnen Weiblich | Gerätturnen männlich | Kampfrichterwarte | Gauliga

GERÄTTURNEN WEIBLICH



derzeit leider nicht besetzt

Das Ressort Gerätturnen weiblich ist derzeit nicht besetzt. Daher erfolgt an dieser Stelle keine Berichterstattung.

GERÄTTURNEN MÄNNLICH



Katharina Wolff

k.wolff@turngau-mannheim.de

Nach dem erfolgreichen Aufstieg 2024 turnte der TV Neckarau 2025 endlich wieder in der Oberliga, der höchsten Badischen Turnliga. Der erste Wettkampf gegen den Vorjahresmeister vom StTV Singen ging klar verloren, der zweite musste krankheitsbedingt abgesagt werden. In den letzten drei Wettkämpfen konnte aber eine gute Grundlage für das Finale gelegt werden: Ein Unentschieden im Nordderby gegen die SG Kirchheim, und Siege gegen die TG Hegau-Bodensee und den TV Iffezheim sorgten für den dritten Platz im Vorrundenklassement. Im Finale in Grötzingen wurde dieser Platz erfolgreich verteidigt, so dass man verdient die Bronzemedaille hinter dem StTV Singen und der TG Breisgau in Empfang nehmen durfte. Die Mannschaft bestand aus Antoine Schlotter, Marco Richter, Tilman Rösch, Aaron Alleman, Lauren Albrecht, Nils Dorn, Max Kurz, Philipp Baier und Daniel Gallagher, unterstützt von den Trainern Delia und Dan Crainic. In der Gesamtwertung wurde Antoine dritt- und Lauren sechstbester Turner des Finales.

Beim Baden-Cup Anfang Mai nahm einzig Tom Ohler von der TSG Seckenheim aus dem Turngau teil, er erreichte in der LK1 den 17ten Platz. Eine Woche später, beim Landesfinale der TuJu-Bestenkämpfen Mitte Mai in Bühl, konnten die Turner der TSG Seckenheim in der Altersklasse 10/11 den sechsten, und in der Altersklasse 8/9 den fünften Platz erringen. Davor hatten sich die Mannschaften beim Bezirksentscheid in Brühl erfolgreich mit dem zweiten und ersten Platz qualifiziert. Auch am Turnfest in Leipzig nahmen zahlreiche Turner aus dem Gau teil. Hervorzuheben sind der elfte Platz von Antoine Schlotter im Pokalwettkampf LK 2 (M 18-29). In den beliebten Mixed-Wettkämpfen erreichten Aurora Jardas und Meik Layer den zweiten Platz in der LK 1, Alba Uhl und Tilman Rösch den sechsten, und Luise Heim und Lauren Albrecht den zehnten (alle TV Neckarau).

In der Nordstaffel der Bezirksklasse, trat die TSG Seckenheim mit einer Mannschaft, bestehend aus Paul Bühler, Gabriel Giesick, Noah Götz, Ivan Miller, Tom Ohler, Jakob Pacht, Lukas Schüßler und Nils Weidner an. In der Vorrunde musste man sich leider den drei gegnerischen Teams der SG Kirchheim, der WKG Unter-/Obergrömbach und dem FC Viktoria Hettingen geschlagen geben (letzterem aber sehr knapp mit gerade einmal 2 Punkten Unterschied). Im gemeinsamen Finale der beiden Staffeln, welches am 19. Juli in Heidelberg stattfand, bewiesen die Turner aber nochmal ihre Klasse. Von den 8 antretenden Vereinen zeigten sie das viertbeste Ergebnis, nur wenige Punkte hinter der besten Mannschaft der Staffel Süd. Am Barren erreichten die Turner das zweitbeste Ergebnis aller Mannschaften, Paul Bühler erturnte die zweithöchste Gesamtwertung des Tages. Durch das Bewertungssystem landeten sie am Ende zwar auf dem letzten Platz der Staffel Nord, das aber mit einem respektablen Ergebnis. Ein Beispiel von Nachhaltigkeit war die TSG Seckenheim, die aus alten Barrenholmen neue Übungsgeräte herstellte. Dafür wurden sie für den IDEAL Nachhaltigkeitspreis der Stadt Mannheim nominiert, der am 08.07. stattfand. Am Ende gewann die TSG einen tollen Anerkennungspreis und durfte bei der Preisverleihung eine kleine Choreo an den selbstgebauten Geräten zeigen.



Beim Landeskinderturnfest Ende Juli in Bühl nahmen die TSG Seckenheim und die SG Heddesheim teil. Beim Kinder-Gerätturn-Wettkampf konnten mehrere Platzierungen in den Top 10 erreicht werden. Die Mannschaft der TSG gewann in der Altersklasse 14 und jünger.

Meik Layer vom TV Neckarau konnte sich, wie schon 2024, für die Deutschen Meisterschaften im Gerätturnen qualifizieren. Mangels ausgeschriebenem Qualifikationswettkampf in Baden-Württemberg musste er auf Rheinland-Pfalz ausweichen. Aufgrund einer Verletzung am Fuß konnte er in Leipzig nur vier Geräte turnen, diese dafür aber mit sehr guten Wertungen. Mit 45,85 Punkten erreichte er den 17ten Platz und konnte damit einige bekannte Turner hinter sich lassen. Sowohl an Barren als auch Ringen erreichte er eine Top 10 Platzierung (12,15 bzw. 12,00 Punkte). Von allen Turnern zeigte er die zudem meisten perfekt gestandenen Abgänge. Hervorzuheben ist, dass er wahrscheinlich der einzige Turner bei diesem höchsten Deutschen Wettkampf ist, der regulär in einer Schulturnhalle trainieren muss.

Text verfasst von

Tim Weber (zusammen mit Katharina Wolff)



Im Frühjahr 2025 fand im Turngau Mannheim ein Kampfrichterlehrgang für die D-Lizenz im Gerätturnen weiblich statt. Hierbei haben alle zehn Teilnehmer den Lehrgang erfolgreich abgeschlossen und sind fleißig im Turngau Mannheim auf den verschiedenen Wettkämpfen im Einsatz. Die Kampfrichtersituation auf den Wettkämpfen der Turnerjugend und in der Gauliga im Turngau Mannheim war laut Aussagen der entsprechenden Kampfrichterwarte und Obleute erneut zufriedenstellend.



Wir blicken auch 2025 auf ein außerordentlich wettkampfreiches, tolles Jahr zurück, zu dem alle Kampfrichter einen beachtlichen Beitrag geleistet haben. Nur durch den enormen Einsatz und die Zuverlässigkeit unserer Kampfrichter im Turngau Mannheim konnten die insgesamt 56 Wettkämpfe so erfolgreich durchgeführt werden. Hut ab, dass sie bereit sind, Ihre Freizeit für andere und den Turnsport zu investieren! Ich weiß das sehr zu schätzen und bedanke mich herzlichst dafür.

Mit dem Jahreswechsel kommt auch der nächste olympischen Zyklus (25-28) auf Gauebene an, was bedeutet, dass alle Kampfrichterezizenzen auslaufen und verlängert werden müssen. Dazu konnte der Turngau Mannheim schon im November 2025 einen Verlängerungslehrgang des Badischen Turner-Bundes für die C-Lizenz im weiblichen Bereich zu uns nach Mannheim holen. Katharina Mano (Landeskampfrichterwartin) zeigte sich sehr erfreut über das Engagement in Mannheim und konnte allen 38 Teilnehmern ihre Lizenz verlängern. Herzlichen Glückwunsch auch von meiner Seite zu den bestandenen Prüfungen! Die Termine für die Kampfrichterlehrgänge der Gaulizenzen im Jahr 2026 stehen bereits fest und können mit entsprechenden Informationen der Homepage des Turngau Mannheims entnommen werden. Ich freue mich auf eine rege Teilnahme, damit wir weiterhin unseren Turnern und Turnerinnen faire Wettkämpfe ermöglichen können.

Eric Ommert



Ute Fischer	Obfrau	u.fischer@turngau-mannheim.de
Kerstin Fischer	Liga A weiblich	k.fischer@turngau-mannheim.de
Eric Ommert	Liga B weiblich	e.ommert@turngau-mannheim.de
Tanja Stephan	Liga C weiblich	t.stephan@turngau-mannheim.de
Heike Kabitzke	Liga D weiblich	h.kabitzke@turngau-mannheim.de
Ute Fischer	Liga E Weiblich	u.fischer@turngau-mannheim.de
Marek Beckmann	Liga männlich	m.beckmann@turngau-mannheim.de

WEIBLICHE LIGA

In meinem letzten Jahr als Gauligaobfrau durfte ich 14 Vereine mit insgesamt 43 weiblich gemeldeten Mannschaften zur Gauligaarbeitstagung in Schwetzingen begrüßen. Wieder hinzugekommen, der TV Hemsbach.

Auf der Tagesordnung stand u.a. der Vorschlag einer F-Liga im weiblichen Bereich ab 2026. Dem Vorschlag wurde zugestimmt und eine Verantwortliche mit Sabrina Zöllner vom TSG Weinheim auch gleich gefunden. Ebenso war Nadja Vendur von der DJK Hockenheim bereit ab 2026 die E-Liga weiblich zu übernehmen. Eric Ommert übernimmt den Vorsitz im kommenden Jahr. Somit ist das Team auch für die Zukunft gut aufgestellt.

Die D-Liga mit 13 gemeldeten Mannschaften musste 21 Begegnungen abstimmen, in der waren es sechs, in der B 15 und die A-Liga nochmals sechs Begegnungen.

Unsere Jüngsten, die E-Liga turnte einen gemeinsamen Vorrundenkampf am 10. Juli im Schloss Seckenheim mit knapp 200 Zuschauern. Leider war es dem Rückrudenausrichter und mir nicht möglich für die Rückrunde am 11.10. einen größeren Hall zu finden, so dass wir erstmalig eine Zuschauerbegrenzung bei zehn Mannschaften in der Turnhalle der DJK erlassen mussten. Wir hoffen, mit der neuen zusätzlichen F-Liga im Jahr 2026, die Situation etwas zu entzerren.

Geturnt wurde die Leistungsstufe P2 bzw. P3 – Gerätevierkampf am Kasten (Sprung), Reck, Schwebebalken und Boden.

Es wurde nochmals richtig spannend und kam auch zu Verschiebungen: Seckenheim blieb ungeschlagen auf Platz 1, TSG Weinheim konnte sich von Platz 3 auf 2 verbessern, TSV Ofersheim von Platz 7 auf Platz 5.

Die Erst- bis Drittplatzierten erhielten Pokale und Medaillen, alle Teilnehmer eine Urkunde und einen süßen Gruß vom Gastgeber.

Am 22.11. fand der gemeinsame Rückrudenkampf der restlichen weiblichen Ligen statt. Diesjähriger Ausrichter war die TSG Weinheim, Austragungsort Turnhalle Werner-Heisenberg- Gymnasium.

Vormittags turnte die weibliche A-Liga mit vier Mannschaften, jahrgangsoffen, LK3 Geräte-Vierkampf: Sprungtisch, Stufenbarren, Balken und Boden. Hier war es richtig spannend. So enge Ergebnisse hatten wir noch nie vom 2- bis zum 4. Platz max. 0,25 Punkte Unterschied.

Die TSG Seckenheim konnte zulegen und verbesserte sich von Platz 2 auf den 1. Platz; Weinheim schlug Plankstadt mit nur 0,05 Punkten und verbesserte sich auf Platz 3.

Die besten acht Mannschaften (in der Vorrunde zehn Mannschaften) der B-Liga, jahrgangsoffen, LK4 – ebenfalls Vier-Gerätekampf war sehr spannend. TV Schwetzingen 1 musste sich nur gegen die immer stärker werdende Mannschaft aus Heddesheim geschlagen geben. Der erste Platz konnte aber verteidigt werden. Heddesheim in der Vorrunde Dritter tauschte mit der TSG Ketsch und Hemsbach den Platz mit Gastgeber Weinheim.

Nach der Siegerehrung konnte fast pünktlich nach Zeitplan mit den Nachmittagskämpfen begonnen werden. Die C-Liga mit fünf Mannschaften, ebenfalls Geräte-Vier-Kampf- LK 4 jahrgangsbegrenzt. Favorit DJK Hockenheim gewann souverän, der TV Brühl verbesserte sich und tauschte mit SG Heddesheim den Platz.

In der D-Liga waren in der Vorrunde 13 Mannschaften am Start, die besten acht qualifizierten sich für die Rückrunde. Favorit TSG Weinheim konnte seinen ersten Platz behaupten; Ketsch tauschte mit DJK Hockenheim, der LSV mit Seckenheim 2.



Alle Erst – bis drittplatzierten erhielten Medaillen und Pokale (Gold, Silber, Bronze) und alle Teilnehmer Urkunden. Geschafft aber glücklich konnte das Gauligateam mit dem Veranstalter ein positives Fazit ziehen. Die Verantwortlichen freuen sich auf ebenso rege Teilnahme und spannende Wettkämpfe im neuen Jahr. Die neue Ausschreibung wird in Kürze online auf die Homepage des Turngau Mannheim gestellt.

Alle Ergebnisse können auf der Homepage des Turngau abgerufen werden!

Ute Fischer

MÄNNLICHE LIGA

Leider lag uns bis Redaktionsschluss kein Bericht der männlichen Liga vor.

FACHBEREICH RHYTHMISCHE SPORTGYMNASTIK



Derzeit leider nicht besetzt

Das Ressort Rhythmische Sportgymnastik ist derzeit nicht besetzt. Daher erfolgt an dieser Stelle keine Berichterstattung.

FACHBEREICH GYMNASTIK UND TANZ/DANCE



Silvia Schäler

s.schaeler@turngau-mannheim.de

Das Jahr 2025 war das Jahr der Turnfeste mit vielen Wettbewerben und Wettkämpfen. Das Deutsche Turnfest in Leipzig war eines der vielen Highlights.



Turnfest Leipzig

Im Wettkampf Kleingruppen tanzten sich die Damen 30+ in die TopTen Deutschlands. Mit einem tempogeladenen Tanz eroberte die Gruppe Free Emotions TSG Seckenheim mit Ihren Trainerinnen Nathalie Carl und Sabine Haag die Herzen der Kampfrichter im Sturm.



Süßes Gift

Beim FunDance Cup holten sich die Mädels von Süßes Gift überraschenderweise den Titel „Beste NewComer Gruppe“. Aber auch in Ihrem 1. Wettbewerb auf Deutscher Ebene konnte Süßes Gift mit Ihrer Trainerin Lea Helmling einen tollen 3. Platz ertanzen. Mit Ihrem Thema „Expedition Mond“ konnten die Mädels tänzerisch eindrucksvoll den Start von Apollo Süßes Gift in Bewegung umsetzen.



Farbenspiel

Im Juli folgte dann das Kinderturnfest in Bühl wo die Kinder Tanzgruppe „Farbenspiel“ vom TV Waldhof mit Ihrer Trainerin Annalena Zimmermann Ihr Wettbewerb Debüt hatten. Mit Ihrem Tanz Simsalagrim Welt der Feen konnten Die Kinder einen prima 3. Platz erreichen.

Das Festival der Gymnastik am 8.11.2025 war ebenso ein voller Erfolg für die Dance Mannschaften des Turngau Mannheim. So konnte sich der TV Waldhof über Platz 2 und Platz 4 freuen und somit die Qualifikation für das Landes Finale Baden-Württemberg in Achern qualifizieren.

Auch dort konnten Die Mädels die Dance Wettkampf Saison mit Platz 6 und 7 erfolgreich abschließen.

Die nächsten Dance Wettbewerbe und Qualifikations Wettkämpfe im Dance Bereich werden auf dem Landes Turnfest 2026 in Konstanz ausgetragen.

Die Ausschreibung für die Dance und Gymnastik Wettkämpfe im Dance Bereich könnt ihr gerne bei mir oder ab dem 1. Januar 2026 auf der Webseite des Turngau Mannheim, dem BTB oder DTB herunterladen.

Termine für 2026

Veranstaltung	Datum	Ort
Kari Ausund Pflicht Fobi Gym	31.01. bis 01.02.2026	
Baden Cup Synchron (Quaöi D-Cup)	07.02.2026	
Baden Cup K Einzel & Gruppe, Quali Klein Gruppe D-Cup	14.03.2026	Mosbach
D-Cup P Synchron und Gruppe	28.03.2026	Dieburg
Regio Cup K Süd	02.05.2026	West Brebach
BTB Dance Cup (Quali D-Cup)	15.05.2026	Konstanz (LTF)
D-Cup Klein Gruppe	13.06.2026	Sersheim
D-Cup K Einzel & Gruppe	27.06. bis 28.06.2026	Halle / Saale
D-Cup DTB Dance	19.09. bis 20.09.2026	Bochum
DM Gymta	03.10. bis 04.10.2026	Röbel
Baden Cup P Einzel & Mannschaft	17.10.2026	Seckenheim
Festival der Gymnastik	14.11.2026	Lahr
Dance Finale Ba Wü	28.11.2026	Conweiler

Mit Vorfreude auf das kommende Jahr 2026 blicken wir auf das Landesturnfest in Kontanz. Für Fragen stehe ich euch gerne jeder Zeit zur Verfügung.

Silvia Schäler



Deutsche Meisterschaft im hallenfaustball: Final4 in Mannheim

Mit der vorbildlichen Ausrichtung der DM der Männer hat der TV 1880 Käfertal Werbung für sich und für den Faustball im Turngau gemacht. Der TV 1880 Käfertal übernahm – auf Grundlage der positiven Erfahrungen aus den Jahren 2018, 2019 und 2020 sowie der Faustball-Weltmeisterschaft 2023 – auch die Ausrichtung der Deutschen Meisterschaft am 22. und 23. Februar 2025. Der Gewinn der Deutschen Vizemeisterschaft hinter Pfungstadt machte diese Veranstaltung zudem zu einem absoluten Highlight des Faustballs im Turngau.

Der Weg war holprig. Nach einem 6. Platz in der 1. BL Süd mussten in den Playoff-Runden erst SV Armstorf (3. Platz in der 1. BL Nord) und der TV Vaihingen/Enz (2. Platz in der 1. BL Süd) geschlagen werden, um überhaupt an den Final4 in der GBG-Halle zu starten. Die Teilnahme am Endspiel gegen den TSV Pfungstadt (1. Platz in der 1. BL Süd) erreichte man mit einem Sieg über den Leichlinger TV (1. Platz in der 1. BL Nord). Im Endspiel war man nahe an der Sensation, verlor aber knapp mit 3:4 Sätzen.

FAUSTBALL 2025 IM TURNGAU

Im Turngau Mannheim gab es im Jahr 2025, außer der Deutschen Meisterschaft im Hallenfaustball der Männer, weitere Aktivitäten.



Abwehr Käfertal

Im Jahr 2025 nahmen mit dem TV 1880 Käfertal und dem TV Wüschmichelbach im Turngau Mannheim wieder zwei der Faustball spielenden Vereine am Spielbetrieb des Badischen Turner-Bundes und in den Faustball-Ligen von Faustball Deutschland teil. Insgesamt neun Erwachsenenteams (5+4) und sieben Jugendmannschaften (4+3) aus Käfertal und Wüschmichelbach nahmen am Spielbetrieb in der Hallenrunde und auch in der Feldrunde teil.

Je eine Seniorenmannschaft im Turngau stellt bei den M35 der TV 1880 Käfertal und bei den M45 der TV Wüschmichelbach. Beide haben an der Regionalmeisterschaft Süd teilgenommen.

Mit dem TV 1880 Käfertal in der 1. BL Süd und 2. BL West und dem TV Wünschmichelbach in der 2. BL sowohl in der Halle als auch im Feld unterstreicht der Turngau seine Spitzenstellung bei den Männern in Baden. Die Frauen des TV 1880 Käfertal spielen im Feld und in der Halle in der 1. BL Süd.

Sorgen muss man sich über die geringe Zahl der am Spielbetrieb teilnehmenden Jugendmannschaften machen.

TV 1880 KÄFERTAL

Die Männer des TV 1880 Käfertal spielten in der Halle mit der 1. Mannschaft in der 1. BL Süd. Die 2. Mannschaft spielte in der 2. BL West (9. Platz), die 3. Mannschaft spielte in der Verbandsliga Baden und erreichte Platz 5 und konnte mit dem Aufstieg in die 2. BL West den Abstieg der 2. Mannschaft egalisieren. Die 4. Mannschaft spielte in der Landesliga Nord (Platz 6).



Angriff Wünschmichelbach

In der Feldrunde erreichte der TV 1880 Käfertal den 5. Platz in der 1. BL Süd und konnte dadurch bei der Deutschen Meisterschaft nicht starten. Die 2. Mannschaft spielte in der 2. BL West (7. Platz), die 3. Mannschaft spielte in der Verbandsliga Baden und erreichte Platz 7, die 4. Mannschaft in der Landesliga Nord (Platz 4).

Die Frauen spielten in der Halle und im Feld in der 1. BL Süd und erreichten in der Halle und Feld den 5. Platz.

TV WÜNSCHMICHELBAACH

Die Männer des TV 1920 Wünschmichelbach spielten mit der 1. Mannschaft in der 2. BL West und erreichten den 4. Platz (Halle) und den 3. Platz (Feld). Die Teilnahme an den Aufstiegsspielen zur 1. BL konnte leider nicht erfolgreich abgeschlossen werden. Die 2. und im Feld auch die 3. Mannschaft spielten in der Landesliga Nord und erreichten in der Halle Platz 1, im Feld Platz 3 und 9.

Die Frauen spielten in der Verbandsliga Baden.

AUSWAHLMANNSCHAFTEN

Auch für den BTB waren Spieler und Spielerinnen aus dem Turngau aktiv. Viele Jugendspieler der beiden Vereine wurden in die Auswahlmannschaften des Badischen Turner-Bundes berufen. Der Turngau Mannheim stellte ein großes Kontingent der badischen Delegation (Spieler, Trainer, Betreuer und Funktionäre) bei der Deutschen Meisterschaft der Landesturnverbände (Deutschlandpokal) und des Jugend-Europapokals.

Ulrike Mangler



Der Fachbereich Prellball im Turngau Mannheim wird derzeit ausschließlich durch den TV Edingen vertreten. Weitere im Prellball aktive Vereine sind im Turngau leider nicht vorhanden.

Der TV Edingen hat momentan eine Männer 50 Mannschaft und eine Frauenmannschaft, die auch Altersklasse spielen kann, aber nach wie vor auch bei den Frauen Leistungsklasse mitspielt.

Im Training werden die Edinger auch von SpielerInnen aus anderen Vereinen unterstützt, die im Mannheimer/Heidelberger Raum wohnen.

Das Jahr 2025 startete mit dem 3. Bundesligaspieltag Süd der Frauen im Prellball am 18.01.2025 in Rieschweiler. Krankheits- und verletzungsbedingt war an diesem Tag gegen die Topmannschaften der Liga nichts zu holen. Alle Spiele gingen verloren, außer ein kampflos gewonnenes Spiel gegen den TV Rieschweiler 2.

Am 26.01.25 wurden die Männer des TV Edingen Badische Meister in der Klasse Männer 50. Die Frauen des TV Edingen wurden ebenfalls Badische Meisterinnen.

Eine Woche später traten dann beide Mannschaften bei der Pfalzrunde in Ludwigshafen an und sortierten sich am Ende im Mittelfeld der Tabelle ein.

Das Highlight der Saison für die Damen folgte dann wiederum eine Woche später beim 4. Spieltag der Bundesliga Süd in Waiblingen. Hier konnten die Frauen des TV Edingen einen sehr versöhnlichen Abschluss der Bundesligasaison erreichen. Mit Siegen über die Tabellenzweiten und Tabellendritten überraschten sie alle, sogar sich selbst. Am Ende des Tages standen 6 Siege und somit 12:0 Punkte auf dem Papier. Was für ein toller Erfolg zum Abschluss der doch recht verkorksten Saison! Die Frauen des TV Edingen ergatterten sich somit sogar noch Platz 4 in der Abschlusstabelle und eigentlich die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften. Auf einen Start wurde dann aber aus gesundheitlichen Gründen verzichtet.



4. Spieltag der Frauen

Ende Februar stand dann der BW Pokal in Zell-Weierbach auf dem Programm. Sowohl die Frauen als auch die Männer 50 waren dabei am Start. Die Männer 50 konnten einen guten 7. Platz erreichen, die Frauen reihten sich noch etwas weiter hinten in der Tabelle ein.

Das Highlight der Männer 50 fand dann am 15. März in Waiblingen statt. Bei den Süddeutschen Seniorenmeisterschaften ging es um die Qualifikation für die Teilnahme an den Deutschen Seniorenmeisterschaften. Leider war die Konkurrenz an diesem Tag stärker und am Ende konnte nur Platz 5 erreicht werden was nicht zur Qualifikation reichte.

Vor der Sommerpause stand vom 08.-15.06.2025 der Ausflug der Prellballabteilung nach Ellmau in Österreich auf dem Programm. Wie immer waren zahlreiche Mitglieder mit dabei und erlebten wunderbare Ausflüge in der Heimat des „Bergdoktors“.

Im September startete dann die neue Saison. Das Ziel sowohl für die Männer als auch die Frauen des TV Edingen ist es, Prellball zu spielen so lange es die Gesundheit zulässt und dabei Spaß zu haben.

Gestartet wurde am 13.09.25 mit einem Trainingsturnier beim TV Oberschopfheim. Sechs Edinger Frauen und Männer machten sich auf den Weg um bei diesem liebgewonnenen Saisonstart mit gutem Essen und guten Trainingsspielen mit dabei zu sein.

Am 18.10.2025 fand dann der erste Spieltag der Bundesliga Süd der Frauen im Prellball statt. Bei bestem Wetter starteten die Frauen des TV Edingen morgens nach Wangen im Allgäu. Auch eine Sperrung der A8 konnte sie nicht aufhalten und sie kamen frühzeitig am Spielort an. Die Spiele gegen die starken Mannschaften TV Freiburg St. Georgen und TV Rieschweiler konnten lange spannend gestaltet werden, aber am Ende wurden beide Spiele knapp verloren. Dazu kam eine unnötige Niederlage gegen den SV Weiler. Die restlichen Spiele des Tages konnten aber (wenn auch teilweise sehr knapp) gewonnen werden. Mit 6:6 Punkten im Gepäck konnte der Heimweg nach einem leckeren Essen in Wangen einigermaßen zufrieden angetreten werden.

Der 2. Spieltag der Bundesliga Süd fand am 08.11.2025 in Huchenfeld statt. Die Spitzenspiele des Tages gegen den TV Winterhagen und den TV Freiburg St. Georgen konnten leider wiederum nicht gewonnen werden, aber die Frauen des TV Edingen lieferten gute Spiele ab. Alle weiteren Spiele gegen den ATV Bonn, den SV Weiler, den VFL Waiblingen 2 und den TV Freiburg St. Georgen wurden siegreich absolviert. Somit wurden an diesem Spieltag 8:4 Punkte erzielt und zur Halbzeit der Saison konnte ein guter 4. Tabellenplatz gesichert werden. Das Ziel für den Rest der Saison ist diese Platzierung zu sichern bzw. sie evtl. noch etwas zu verbessern. Weiter geht es aber erst im neuen Jahr, am 17.01.2026 in Ludwigshafen.



Badische Meisterschaften Januar 2025

Am Sonntag, den 16.11.2025, und am Sonntag, den 23.11.2025, stehen noch zwei Termine für die Frauen und Männer des TV Edingen an. Zuerst wird beim 1. Spieltag des BW-Pokals in Waiblingen und eine Woche danach beim 1. Spieltag der Pfalzrunde in Rieschweiler Prellball gespielt.

Zum Abschluss des Jahres steht dann am 29.11.25 nochmals ein gesellschaftliches Highlight der Prellballabteilung an: die Weihnachtsfeier im Spiegelsaal der Jahnhalle. Wie freuen uns auf einen tollen Abend in vorweihnachtlicher Stimmung!

P.S.: Wer Interesse hat Prellball kennenzulernen, ist jederzeit beim Training des TV Edingen in der Jahnhalle in Edingen willkommen - immer donnerstags ab 20.30 Uhr.

Christina Offenhäuser



↑ AKTIVE ↑

In der Trampolin-Abteilung des TV Hemsbach turnen derzeit ca. 20 beim TSV Mannheim ca. 60 Aktive im Alter von 5 bis 60+ Jahre.

🗨️ 23.03.2025 Jump4Fun beim TSV Mannheim 🗨️

Das Trampolinjahr 2025 startet in Mannheim mit der beliebten Mitmachaktion Jump4Fun. Mitglieder der Abteilung und Gäste hatten von 14-17 Uhr Gelegenheit nach Lust und Laune Trampolin zu springen.

Neben unseren jungen und erwachsen Aktiven waren Geschwister, Großeltern, Eltern, Freundinnen und Freunde eingeladen, die zuschauen oder mitmachen konnten. Es wurden unsere vier großen Trampoline in der Trainingshalle des TSV Mannheim aufgebaut und intensiv genutzt. Danke an alle Helfer, SportlerInnen und an unsere Gäste, die wie gewohnt viel Spaß hatten.

🏆 15.03.2025 Badische Mannschaftsmeisterschaften in Mannheim 🏆

🏆 TSV Mannheim 2 x Gold, 1 x Bronze

Der TSV Mannheim war erneut Ausrichter der Badischen Mannschaftsmeisterschaften des Badischen Turner-Bundes im Trampolinturnen. Über 70 Sportlerinnen und Sportler aus acht Vereinen traten in 18 Mannschaften geschlechtergemischt in vier Altersklassen an: 11 Jahre und jünger, 12-14 Jahre, 15-17 Jahre und in der altersoffenen Vereinsklasse. Es starteten vier Aktiven pro Mannschaft mit der Möglichkeit der Streichung des schwächsten Ergebnisses pro Durchgang.

Der Wettkampf wurde eröffnet mit der Altersklasse 11 Jahre und jünger, in der fünf Mannschaften an den Start gingen. Das Mannheimer Team mit Emilia Zeimer, Tilda Rhein und Deniz Güvenli musste ohne Streichwertung auskommen und konnte sich als Zweite für das Finale qualifizieren. Im Finale zeigten sie erneut eine gute Leistung und sicherten sich mit 105,05 Punkten die Silbermedaille. Sieger wurde die starke Mannschaft des ASV Wolfartsweier mit 111,97 Punkten, der dritte Platz ging an die Mannschaft des TV Ichenheim mit 101,69 Punkten.

In der Altersklasse 12 bis 14 Jahre gingen sechs Mannschaften an den Start. Der TSV Mannheim war mit zwei Mannschaften vertreten, die sich beide fürs Finale qualifizierten. Nach einem spannenden Wettkampf um den ersten Platz konnten Amelie Holsing, Carlotta Friedrich, Asja Moiseieva und Erik Dietzsch mit 122,95 Punkten den Sieg für sich beanspruchen. Knapp dahinter auf Platz zwei landete die Mannschaft des TV Ichenheim mit 120,28 Punkten. Bronze ging an den TV Nöttingen mit 110,96 Punkten. Die zweite Mannheimer Mannschaft mit Greta Takla, Gero Best, Jannik Schniegler und Emma Sommer vom TV Gernsbach belegte mit 104,09 Punkten den vierten Platz.





In der altersoffenen Vereinsklasse waren diesmal zwei Mannschaften aus Mannheim am Start. Nach einer spannenden Vorrunde konnte sich die erste Mannschaft als Zweite für das Finale qualifizieren. Trotz der höchsten Einzelwertung von 45,82 Punkten für Georg Bensack kam seine Mannschaft mit Daniel Ammenn, Michelle Hein und dem erst 12-jährigen Paul Voogdt leider nicht weiter. Im Finale konnten sich alle Aktiven der ersten Mannheimer Mannschaft mit Tatjana Hesse, Carolin Pünner, Nika Moiseieva und Luis Litters noch einmal steigern und holten mit 135,22 Punkten Gold. Knapp geschlagen wurde die Mannschaft des TV Ichenheim, die sich mit 133,60 Punkten die Silbermedaille sicherte, Dritter wurde mit großem Abstand und 125,11 Punkten die Mannschaft des ASV Wolfartsweier.

Es war ein spannender Wettkampf auf hohem Niveau mit vielen bekannten, aber auch neuen Gesichtern. Auch organisatorisch war es eine rundum gelungene Veranstaltung. Ein riesiges Dankeschön an alle Aktiven, Trainer und alle, die bei den Vorbereitungen, dem Auf- und Abbau, durch Kuchenspenden, der Bewirtung und Betreuung mitgeholfen haben.

🏆 05.06.2025 BW-Meisterschaften Einzel in Gernsbach 🏆

🏆 TSV Mannheim 2 x Gold, 2 x Silber, 2 x Bronze

In der ersten Altersklasse - Mädchen 10 Jahre und jünger - gingen Emilia Zeimer und Tilda Rhein für Mannheim an den Start. Sie konnten sich bereits in der Vorrunde an die Spitze setzen und zeigten auch im Finale wieder sehr gute Leistungen. Emilia holte sich mit 37,050 Punkten den Landesmeistertitel, ihre Vereinskameradin Tilda wurde mit 36,060 Punkten Zweite. Bei den gleichaltrigen Jungen zeigte der erst 9-jährige Deniz Güvenli ebenfalls eine tolle Leistung und wurde mit 36,150 Punkten mit Silber belohnt.

In der übernächsten Altersklasse der weiblichen Jugend 13-14 Jahre gingen Amelie Holsing und Carlotta Friedrich für den TSV an den Start. Beide zeigten eine starke Leistung und qualifizierten sich für das Finale. Amelie schloss mit ihrer bisherigen Bestleistung als Dritte zu den Kaderathletinnen des STB auf. Trotz eines kleinen Patzers im Finaldurchgang konnte sie ihre Platzierung halten und gewann mit 40,690 Punkten Bronze. Carlotta wurde mit 39,320 Punkten Fünfte. Bei den gleichaltrigen Jungen startete der Mannheimer Erik Dietzsch. Leider hatte er Pech bei seiner Kür und verpasste den Einzug ins Finale, konnte sich dennoch über eine Bronzemedaille freuen.

Das größte Teilnehmerfeld waren die Turnerinnen ab 17 Jahren, die beeindruckende Übungen zeigten. Der TSV Mannheim war mit Tatjana Hesse, Nika Moiseieva und Michelle Hein mit drei Starterinnen vertreten. Die in diesem Jahr verschärften Wertungskriterien sorgten bei Michelle leider für Abzüge, so dass sie eine Nullwertung erhielt. Ihre Teamkolleginnen konnten sich zwar für das Finale qualifizieren, aber gegen die starke Konkurrenz nicht durchsetzen. Tatjana wurde mit 44,650 Punkten Vierte, Nika mit 44,220 Punkten Fünfte.

Bei den Männern, 17 Jahre und älter war Georg Bensack für den TSV Mannheim am Start. Mit beeindruckender Sprunghöhe und präziser Haltung setzte er sich im Vorkampf an die Spitze und konnte sich im Finale noch einmal steigern. Mit 45,920 Punkten holte er sich wie schon 2023 die Goldmedaille.



🏆 06.04.2025 BaWü Synchronmeisterschaften in Gernsbach 🏆

🏆 TSV Mannheim 2 x Gold 0 x Silber 2 x Bronze

In diesem Jahr wurde der Wettkampf gemischt ausgetragen, sodass es nur fünf Altersklassen gab, in denen Medaillen vergeben wurden. Den Anfang machten wie gewohnt unsere Jüngsten. In der Altersklasse 10 Jahre und jünger zeigten Emilia Zeimer und Tilda Rhein, die bereits zum dritten Mal gemeinsam an den Start gingen, sehr gute Synchronwerte, konnten sich im Finale noch einmal steigern und gewannen mit 37,380 Punkten (und knapp 2 Punkten Vorsprung) verdient die Goldmedaille.

Mit gleich drei vereinsgemischten Paaren ging Mannheim in der Altersklasse 13-14 Jahre an den Start. Erik Dietzsch startete mit Dorian Koch vom ASV Wolfartsweier, Amelie Holsing mit Lea Geschwendt vom TV Ichenheim und Jannik Schniegler mit Luca Wunsch vom TV Gernsbach. Mit vielen Übungsabbrüchen und strengen Wertungen gestaltete sich der Wettkampf äußerst spannend. Die ersten beiden Paare zogen ins Finale ein, für das dritte Team reichte die Punktzahl in der Vorrunde leider nicht aus. Im Finale konnten sich die Jungs noch einmal steigern und so gewannen Erik und Dorian mit 38,790 Punkten und hohen Synchronwerten verdient Gold, Amelie und Lea belegten mit 37,235 Punkten den dritten Platz. Für Jannik und Luca hieß es am Ende Platz 6.

In der ebenfalls mit acht Paaren stark besetzten Gruppe der über 17-Jährigen gingen zwei Mannheimer Paare und ein gemischtes Paar an den Start: Tatjana Hesse startete mit Rebecca Knieriemen vom ASV Wolfartsweier, sowie Georg Bensak mit Daniel Ammenn und Nika Moiseieva mit Michelle Hein. Das Niveau war sehr hoch, sodass sich nur die ersten beiden Paare für das Finale qualifizieren konnten. Bei Tatjana und Rebecca reichten die Synchronwerte nicht ganz an die der Favoriten heran, aber mit einer soliden Finalkür und 39,070 Punkten erturnten sie sich den dritten Platz. Für die jungen Männer war die Finalübung nach 8 Sprüngen beendet und somit kein Platz auf dem Treppchen. Georg und Daniel wurden Vierte, Nika Moiseieva und Michelle Hein Siebte.



Mannheim war in diesem Jahr zum ersten Mal so stark bei den Landesmeisterschaften vertreten. Für die jüngeren Aktiven war es der erste Wettkampf auf Landesebene. Es war ein überaus spannender Wettbewerb und die vielen Medaillen belohnen die Sportler/innen für ihren Einsatz.

🏆 10.05.2025 Rhein-Neckar-Pokal & Gaumeisterschaften in Wiesloch 🏆

🏆 TSV Mannheim 9 x Gold, 6 x Silber, 3 x Bronze

Die gemeinsamen Gaumeisterschaften der Turngaue Heidelberg und Mannheim im Trampolinturnen wurden in diesem Jahr von der TSG Wiesloch mit knapp 50 Teilnehmenden ausgerichtet. Mit dabei waren der TV Hemsbach und der TSV Mannheim. Als Gäste zum Rhein-Neckar-Pokal wurden zudem der TV Ichenheim und der TV Gernsbach begrüßt. Es wurde in sechs Altersklassen in der Einzeldisziplin sowie in zwei Altersklassen synchron geturnt.

Den Anfang machte die sehr stark besetzte Altersklasse der 11-jährigen und jüngeren Mädchen. Die Plätze eins und zwei sicherten sich Emilia Zeimer vom TSV Mannheim gefolgt von ihrer Vereinskameradin Tilda Rhein. Platz drei ging an Mona Manegold von der TSG Wiesloch. Auch Elena Berger vom TV Hemsbach schaffte es ebenfalls in die Finalrunde und belegte in der Gesamtwertung Platz 7.

In der Altersklasse der 11-Jährigen und Jüngeren waren bis auf einen Teilnehmer aus Mannheim die Jungs der Gäste aus Gernsbach und Ichenheim am Start. Gold ging an Lucas Gatzke, Silber an Henry Zinsel und Bronze

an Liam Mester, alle vom TV Ichenheim. Denis Güvenli vom TSV Mannheim turnte sich ebenfalls ins Finale und ist damit Gaumeister der Turngaue Mannheim und Heidelberg.

In der Altersklasse der 12- bis 14-jährigen Mädchen lieferten sich die Turnerinnen des Turngau Mannheim, vertreten durch den TSV Mannheim, und die Turnerinnen des Turngau Heidelberg, vertreten durch die TSG Wiesloch, einen Wettstreit. Die Podestplätze holten sich Amelie Holsing (TSV Mannheim) auf Platz 1, Asja Moiseieva (TSV Mannheim) auf Platz 2 und Marlene Hornung (TSG Wiesloch) auf Platz 3. Es folgten: Platz 4 Greta Takla (TSV Mannheim), Platz 5 Clara Manegold (TSG Wiesloch), Platz 6 Johanna Joswig (TSG Wiesloch), Platz 7 Lorena Cuturic (TSV Mannheim) und Platz 8 Maja Staab (TSV Mannheim). Es war ein überaus spannender Wettkampf, bei dem alle Aktiven ihr Bestes gaben.

Bei den Jungen der Altersklasse 12-14 Jahre gewann der Mannheimer Erik Dietzsch souverän mit mehr als 4 Punkten Vorsprung Gold, gefolgt von André Rukavishnikov aus Wiesloch auf Platz 2 und Jannik Schniegler aus Mannheim auf Platz 3. Die weiteren Platzierungen: 4. Paul Voogdt (TSV Mannheim), 5. Gero Best (TSV Mannheim), 6. Julius Koch (TSG Wiesloch), 7. Tim Altmann (TV Ichenheim).

Die Altersklasse der 15- bis 17-Jährigen war nur weiblich besetzt. Niky Franz aus Mannheim turnte fehlerfrei zur Goldmedaille. Silber erturnte sich Lilian Grassel aus Wiesloch.



Bei den Erwachsenen ab 18 Jahren wurde gemischt geturnt. Mit der höchsten Schwierigkeit des gesamten Wettkampfes von 8,8 Punkten gewann Axel Wilbertz knapp gefolgt von Tatjana Hesse und Michelle Hein, alle aus Mannheim. Auch Platz vier ging mit Nika Moiseieva an Mannheim. Die Plätze fünf und sechs erreichten Carsten Stasch und Jule Sauer von der TSG Wiesloch.

Zum Abschluss des Einzelwettkampfs zeigten die Amateure, dass man in jedem Alter Trampolinturnen kann. Erster wurde hier Karsten Bertz, gefolgt von Roslind Hackenberg und Mina Burkhardt. Für die beiden Damen war es der erste Trampolinwettkampf überhaupt.

Nach der Siegerehrung für den Pokal und die Gaumeisterschaft im Einzel hieß es Einturnen für die Synchronpaare, die in zwei Altersklassen - 14 Jahre und jünger sowie 15 Jahre und älter - um die Pokale kämpften. In der Altersklasse unter 14 gewannen die beiden jüngsten aktuellen Landesmeisterinnen Baden-Württembergs in ihrer Altersklasse, Emilia und Tilda aus Mannheim. Dicht gefolgt von Eric und Paul, ebenfalls ein Mannheimer Paar. Den dritten Platz belegten Lucas Glatzke und Jade Wernigk, ein Gästepaar aus Ichenheim.

In der Altersklasse ab 15 Jahren wurde es noch einmal spannend: Vier Paare aus Mannheim und ein Paar aus Wiesloch kämpften um die letzten Rhein-Neckar-Pokale des Tages. Mit der höchsten Synchronwertung gewannen die Trainerinnen Michelle Hein und Tatjana Hesse die Goldmedaille. Silber ging an Amelie Holsing und Nika Moiseieva aus der Mannheimer Wettkampfgruppe. Über Bronze freuten sich Lilian Grassel und Mona Manegold von der TSG Wiesloch. Es folgten Jule Sauer und Carsten Stasch (4. Platz, ebenfalls Wiesloch) sowie Karsten Bertz und Mina Burkhardt (5. Platz, TSV Mannheim).

Es war ein schöner Wettkampf mit vielen motivierten Turner*innen, die sich hervorragend präsentiert haben. Ein großer Dank geht an die vielen fleißigen Organisatoren und Helfer des Ausrichters Wiesloch und die Kampfrichter*innen und Trainer*innen der teilnehmenden Vereine, ohne die ein Wettkampf nicht möglich wäre.

🏆 22.06.2025 Deutsche Synchronmeisterschaften in Stuttgart 🏆

Die diesjährigen Deutschen Meisterschaften im Trampolinturnen fanden in Stuttgart statt und wurden vom Schwäbischen Turnerbund in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Turner-Bund organisiert. Die SCHARRena war Austragungsort für die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften (DMM) am Freitag, gefolgt von den Deutschen Synchronmeisterschaften (DM SYN) am Samstag, den 21. Juni.

Für Mannheim ging es für den Erik Dietzsch gemeinsam mit dem Trainer Daniel Ammenn nach Stuttgart, wo er mit seinem Partner Dorian Koch vom ASV Wolfartsweier als Synchronpaar startete. Nach dem Titelgewinn in Baden-Württemberg stellten sich die beiden dem bundesweiten Wettbewerb. Im Vorkampf wurden zwei Kürübungen im Modus „Best of Two“ mit einer Mindestschwierigkeit von 5,0 Punkten in der Altersklasse 13–14 Jahre gefordert. Mit leichten Unsicherheiten absolvierten die beiden ihre Übungen, konnten sich gegen die starke Konkurrenz aber nicht durchsetzen und belegten mit 38,515 Punkten den fünften Platz.

🏆 28.-29.06.2025 14. Filder Pokal in Ostfildern-Ruit 🏆

🏆 TSV Mannheim 1 x Bronze

Zum Abschluss des ersten Halbjahres 2025 reisten elf Aktive des TSV Mannheim zum Filder Pokal.

Am Samstag stellten sich Daniel Ammenn und Nika Moiseieva der Elite des deutschen Trampolinsports. In der Erwachsenenklasse war eine Mindestschwierigkeit von 7,2 Punkten in einer der beiden Kürübungen gefordert. Beide konnten sich angesichts der starken Konkurrenz jedoch keinen der Finalplätze sichern.

Am Sonntag war dann das gewohnt große Teilnehmerfeld auf Basisniveau dran. In mehreren Alterskategorien wurde daher auch ein Halbfinale geturnt. Für den TSV Mannheim konnten sich Deniz Güvenli (9 Jahre und jünger), Amelie Holsing (13 bis 16 Jahre), Jannick Schniegler (13 bis 16 Jahre) und Erik Dietz (13 bis 16 Jahre) ins Finale turnen. Erik gelang der Sprung aufs Podest und holte Bronze.

🏆 11. - 15.08.2025 Trampolin-Camp in Mannheim 🏆

Der Einladung zum diesjährigen Trampolin-Trainingscamp in den Sommerferien sind nicht nur Aktive vom TSV Mannheim gefolgt, sondern auch von drei weiteren badischen Vereinen. Wir durften Gäste von der TSG Wiesloch, TV Ichenheim und ASV Wolfartsweier begrüßen. Neben den Kindern und Jugendlichen aus unseren beiden Wettkampfgruppen nutzten auch Kinder aus der Breitensportgruppe die Gelegenheit ihr Können zu erweitern.

So eine Trainingswoche bietet hervorragende Bedingungen um vorhandene Fähigkeiten auszubauen, die Technik zu vertiefen und neue Sprünge zu lernen. Aufgeteilt in 2-Stunden Einheiten jeweils vormittags und nachmittags wurde intensiv trainiert, aufgelockert durch Spiele & Bewegungsangebote. Am Mittwoch-Nachmittag ging es gemeinsam zum Ausflug in den Kletterwald nach Viernheim. Und am Donnerstag gab es Gelegenheit etwas Neues zu machen: es ging auf das Doppelmini-Trampolin.



Am letzten Nachmittag - am Freitag - kamen die Familien und Geschwister der Teilnehmenden dazu. Nach einem gemeinsamen Mittagessen wurden die neuen Fähigkeiten auf dem Trampolin gezeigt und die Gäste konnten diese spannende Sportart ausprobieren.

Großer Dank geht an das Trainerteam mit Daniel, Michelle und Georg vom TSV Mannheim, sowie den Gasttrainerinnen Claudia und Jenny für ihren Einsatz in der Urlaubszeit. Genesungswünsche senden wir an die beiden Aktiven, die sich leider im Camp verletzt haben. Ein weiterer Dank geht an die Eltern, die mit Verpflegung und Organisation unterstützt haben.

Wir freuen uns auf die neue Auflage im nächsten Jahr, den Termin geben wir Anfang 2026 bekannt.

⚡ LTV-Pokal+Deutschland Cup 4.- 5.Oktober 2025 / Bösingfeld-Extertal ⚡

⚡ TSV Mannheim 1 x Silber

An einem intensiven Wettkampfwochenende im nordrheinwestfälischen Extertal traten unsere TSV-Mannheim-Trampolinturner*innen gleich zweimal auf nationaler Bühne an: Am Samstag beim LTV-Pokal und am Sonntag beim Deutschland Cup, am Ende belohnt mit Edelmetall!

Mannheimer in drei Teams des Badischen Turnerbundes beim LTV-Pokal:

Beim LTV-Pokal, den deutschen Meisterschaften der Landesturnverbände, gingen die badischen Teams mit insgesamt 15 Aktiven an den Start. Mit dabei neben TSV Mannheim waren der ASV Wolfartsweier, TV Ichenheim und TV Nöttingen. Trotz der weiten Anreise nach Ostwestfalen und der starken Konkurrenz der landesweiten Eliten war die Motivation groß. Gestartet wurde in diesem Jahr zunächst einzeln, erst bei der Auswertung wurden die Teamergebnisse ausgewertet.

Für den TSV Mannheim traten in der gemischten Altersklasse 9/10 Jahre unsere Jüngsten, Emilia Zeimer und Deniz Güvenli, an. Gemeinsam mit Springer*innen aus Ichenheim stellten unsere Jüngsten bei intensiver Konkurrenz ein solides Team. Das Mannschaftsergebnis: Rang 8 unter 14 Teams – ein Ergebnis, das Trainer und Team mit Recht als respektablen Erfolg werteten.

In der Altersklasse 11/12 ging Asja Moiseieva für das badische Team an den Start. Gemeinsam mit ihren Teamkolleginnen aus Nöttingen, Ichenheim und Wolfartsweier belegte Baden den 7. Platz unter den 9 gestarteten Teams.

In der Altersklasse 13/14 weiblich stellte der TSV Mannheim Amelie Holsing für das Badische Team, das sich in einem stark besetzten Teilnehmerfeld behaupten musste. Amelie zeigte solide Übungen, vor allem im Hinblick auf Technik und Haltung. Im Team mit Ichenheim und Wolfartsweier belegten die Mädchen den 8. Platz im Teamranking (von 9 Teams).

Ein rundum gelungener Wettkampf mit wertvollen Erfahrungen, dem vereinsübergreifenden Teamgeist und dem Wettstreit mit Turner*innen aus ganz Deutschland. Auch wenn es diesmal nicht für eine Finalteilnahme reichte, war die Teilnahme für den Badischen Turnerbund eine wichtige Standortbestimmung für viele Talente auf dem Weg zur nächsten Leistungsstufe – wenn auch Baden über keinen eigenen Stützpunkt verfügt.

Deutschland Cup – Leistungsvergleich auf Bundesebene:

Am Sonntag fand in derselben Halle der Deutschland Cup statt, einer der wichtigsten Wettkämpfe für Trampolinturner*innen, die sich in der nationalen Spitze ihrer Altersklasse außerhalb der Bundeskaderbesten – die sich bei den Deutschen Jugendmeisterschaften treffen – messen wollen. Rund 300 Aktive aus ganz Deutschland waren in verschiedenen Altersklassen gemeldet, darunter 22 aus Baden mit mehreren Turner*innen des TSV Mannheim.

In der Altersklasse 9/10 weiblich ging Emilia Zeimer an den Start. Sie turnte eine schöne Pflichtübung, hatte aber Pech im Kürdurchgang, sodass sie hinter ihren Möglichkeiten blieb. Sie landete im Mittelfeld auf dem Platz 30 (von 50 Starterinnen). Bei den gleichaltrigen Jungen zeigte Deniz Güvenli sein Können. Er konnte sich zum Vortag enorm steigern und zeigte seine bisherige Bestleistung. Mit guten Haltungsnoten erreichte er den 10. Platz von 22 Teilnehmern.

In der nächsten Alterskategorie (AK 11/12 weiblich) startete Arsija Moiseieva in einem der größten Teilnehmerfelder (55 Turnerinnen) und belegte den Platz 45. In der Altersklasse 13/14 weiblich ging Amelie Holsing an den Start. Sie präsentierte zwei sehr ordentlich geturnte Übungen und konnte dadurch in dem stark besetzten Teilnehmerfeld den 10. Platz (von 38) erreichen. Erik Dietzsch startete in der gleichen Altersklasse bei den Jungs. Er zeigte eine starke Pflicht, in der Kür fehlte ihm leider ein Sprung. Da das Finale in dieser Altersklasse gestrichen wurde, galt die Quali-Platzierung als Endergebnis, er wurde 5. von 12.

In der Altersklasse 17+ starteten die Trainer Tatjana Hesse und Daniel Ammenn für den TSV Mannheim. Bei den Damen lieferte Tatjana einen überragenden Wettkampf und wurde verdient Vizemeisterin – 2. Platz von 23. Zum Abschluss bei den Männern belegte Daniel in einem kompakten, aber starken Feld den 12. Platz von 15.

Auch bei den Erwachsenen wurde auf einen Finaldurchgang verzichtet, sodass die Platzierungen aus der Qualifikation als Endergebnis galten. Für die beiden stand der sportliche Vergleich ebenso im Vordergrund wie die Vorbildfunktion für die jüngeren Athlet*innen.

Mit der Silbermedaille von Tatjana und den erreichten Platzierungen der anderen Mannheimer Teilnehmer*innen hat der TSV Mannheim erneut gezeigt, dass wir im nationalen Vergleich mithalten können. Für alle Aktiven waren der LTV-Pokal und der Deutschland Cup ein Meilenstein in ihrer sportlichen Laufbahn – und ein Ansporn, sich zu verbessern und neue Ziele anzuvisieren. Wir sind gespannt, wie sich das Team weiterentwickelt – und freuen uns auf den nächsten Wettkampf!

🏆 18.10.2025 Badencup und Badische Einzelmeisterschaften in Nöttingen 🏆

🏆 TSV Mannheim 3 x Gold, 1 x Silber, 2 x Bronze

Beim diesjährigen Gastgeber TV Nöttingen trafen sich am 18. Oktober die besten Nachwuchs- und Leistungsturnerinnen und -turner aus Baden, um beim Baden-Cup und den Badischen Einzelmeisterschaften ihr Können zu zeigen. Vom Turngau Mannheim war der TSV Mannheim mit fast allen Aktiven der beiden Wettkampfgruppen dabei.

Baden-Cup:

In der Altersklasse 11–12 belegte Maja Staab den 6. Platz. In der Altersklasse 13–15 Jahre lieferte Gero Best einen souveränen Vorkampf ab. Seine Finalkür fiel etwas schwächer aus, so verpasste er knapp Platz zwei und holte sich die Bronzemedaille.

In der Altersklasse 17+ waren gleich drei Mannheimerinnen am Start. Michelle Hein turnte in der Finalrunde mit Ruhe und Präzision, und sicherte sich mit einigem Abstand den Tagessieg. Ihre Kameradin Jody Collatz hat nach einer starken Vorrunde ebenfalls einen Platz im Finale gesichert und holte die Bronzemedaille.

Badische Einzelmeisterschaften:

In der jüngsten weiblichen Altersklasse 10 Jahre und jünger zeigte Emilia Zeimer einen rundum starken Wettkampf. Sie setzte sich im Finale souverän durch und holte den Badischen Meistertitel, nachdem sie bereits Anfang 2025 auf Landesebene siegte. Die Teamkollegin Tilda Rhein verpasste knapp das Finale und belegte einem guten 4. Platz. Bei den Jungs der gleichen Altersklasse war für Deniz Güvenli nach einem Fehler in der Kür in der Vorrunde Schluss, er landete auf dem 5. Platz.

In der männlichen Jugend 13–14 Jahre war für Erik Dietzsch nach einer starken Vorrunde der Sieg in Reichweite. Leider war seine Finalkür nach nur einem Sprung vorbei, so dass er sich mit dem 2. Platz und der Silbermedaille zufriedengeben musste. In der gleichen Altersklasse der Mädchen war es Amelie Holsing, die mit Höhe, Schwierigkeit und einer selbstbewusst geturnten Finalkür die Konkurrenz hinter sich ließ. Sie wurde Badische Meisterin und feierte damit ihren ersten Badischen Titel.

In der geschlechtergemischten Altersklasse 17+ zeigte Georg Bensak erneut seine technische Klasse und Bewegungspräzision. Mit starken Haltungsnoten und Höhe erkämpfte er sich den 2. Platz und freute sich über die Silbermedaille.

Der TSV Mannheim konnte in Nöttingen erneut unter Beweis stellen, wie gut die Mischung aus individueller Förderung, Trainingsdisziplin und Wettkampferfahrung funktioniert. Gratulation an die Gewinner*innen und Danke an das Trainerteam für ihren Einsatz.



🏆 16.11.2025 Badische Synchronmeisterschaften in Ichenheim 🏆

🏆 TSV Mannheim 1 x Gold, 1 x Silber

Auch wenn das Teilnehmerfeld in diesem Jahr deutlich kleiner ausfiel und der TSV Mannheim mit weniger Paaren vertreten war als in den Vorjahren, herrschte in der Halle dennoch eine ausgesprochen gute und unterstützende Wettkampfatmosphäre. Die drei angereisten Mannheimer Duos nutzten die Bühne des Gastgebers TV Ichenheim umso überzeugender und zeigten starke Leistungen.

In der jüngsten Altersklasse - Jungen und Mädchen 11 Jahre und jünger - knüpften Emilia Zeimer und Tilda Rhein an ihren Titelgewinn bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften an. Nach einer etwas durchwachsenen Vorrunde steigerten sich die beiden im Finale und setzten sich mit 37,925 Punkten knapp gegen die Konkurrenz durch.

In der Altersklasse der 12- bis 15-jährigen waren keine Turner*innen des Turngau Mannheim vertreten.

In der höchsten Klasse ab 16 Jahren starteten zwei Mannheimer Paare. Tatjana Hesse und unser Neuzugang Enya Häberle qualifizierte sich nach einer starken Vorrunde mit 38,370 Punkten souverän für das Finale. Dort lief die Übung nicht ganz synchron, dennoch reichte es zu einem überzeugenden zweiten Platz. Michelle Hein und die erst 14-jährige Amelie Holsing zeigten eine solide Vorrundenkür, konnte sich jedoch gegen die erfahrene Konkurrenz nicht durchsetzen und belegte mit 37,600 Punkten den vierten Platz.

Mit diesem letzten überregionalen Wettkampf in diesem Jahr konnte der TSV Mannheim erneut seine führende Rolle im Trampolinsport in Baden unterstreichen. Wir freuen uns auf nächstes Jahr!

🏆 29.11.2025 Vereinsmeisterschaft TSV Mannheim 🏆

Nach der guten Resonanz im letzten Jahr hat der TSV Mannheim auch 2025 eine Vereinsmeisterschaft ausgerichtet. Damit wirklich alle Aktiven am Vereinsinterne Wettkampf teilnehmen konnten, wurden vier Wettkampfklassen angeboten. Die Juniorklasse, für unsere Jüngsten, die in der Lage sind 5 unterschiedliche Sprünge ohne Zwischensprung zu turnen. In der Basisklasse mussten 10 beliebige unterschiedliche Sprünge gezeigt werden. Für die Aktiven der Wettkampfgruppen ist die Masterklasse vorbehalten. Hier muss eine beliebige Pflichtübung und eine Kürübung geturnt werden. In der Masterklasse gehen auch HD und TOF in die Wertung ein. Den Trainer*innen traten in der Special-Klasse an und zeigten, dass sie ihr Metier in Theorie und Praxis beherrschen.

Besonders gefreut hat, dass erneut der Nachwuchs in der Juniorklasse gut besetzt war.

Die Sieger*innen im Überblick:

Junior:	1. Charlotte Cramer,	2. Lucienne Niederkohr,	3. Miriam Wernicke
Basis 1:	1. Leyla Skupin,	2. Lea Scherer,	3. Zohra Schuhmacher
Basis 2:	1. Lea Faye,	2. Antonia Brohm,	3. Amalia Fahrbach
Master 1:	1. Emilia Zeimer,	2. Deniz Güvenli,	3. Tilda Rhein
Master 2:	1. Erik Dietzsch,	2. Amelie Holsing,	3. Greta Takla
Special:	1. Tatjana Hesse,	2. Daniel Ammenn,	3. Michelle Hein

Die Chance, das bisher im Training Gelernte zu zeigen wurde genutzt und die eingeladenen Zuschauer, Eltern, Bekannte, Freunde konnten sich an den Erfolgen freuen.

« Rückblick

Die Freude am Trampolinturnen ist ungebrochen, das belegen die gut besuchten Veranstaltungen. Der Turngau Mannheims zeigte sich sehr erfolgreich bei den Wettkämpfen in Baden-Württemberg und lieferte souveräne Resultate auf nationaler Ebene in allen Alters- und Leistungsklassen. Erfreulich ist der anhaltende Zulauf im Breitensport und Nachwuchsbereich. Ohne die fleißig trainierenden Aktiven, die motivierten Trainerinnen und Trainer, die fairen Kampfrichter*innen und die vielen unermüdlichen Helfer wäre der Trainingsbetrieb und die erreichten Erfolge nicht möglich. Vielen, vielen Dank für die geleistete Arbeit und die investierte Zeit.

*Inge Herman
Texte auch Genia Holsing*

**BADISCHE MANNSCHAFTS-
MEISTERSCHAFTEN
TRAMPOLIN
14.03.2026**

TSV 1846 Mannheim
Hans-Reschke-Ufer 4a,
68165 Mannheim

Bildquelle: C. Holsing

BTB
BADISCHER TURNER-BUND E.V.

**RADIO
KILBINGER**

EnBW

**BENZ
SPORT**

AOK

**TSV 1846
FIT
Turm**



derzeit leider nicht besetzt

Das Ressort Capoeira ist derzeit nicht besetzt. Daher erfolgt an dieser Stelle keine Berichterstattung.



Ida Kailich i.kailich@turngau-mannheim.de

Sarah Nold s.nold@turngau-mannheim.de

Zum Redaktionsschluss lag uns kein Bericht vor.



Sandra Kunze s.kunze@turngau-mannheim.de



Im April fand der Baden-Cup Rhönradturnen statt. In der Altersklasse 11/12 belegte Marlene Weber den vierten Platz. Mit nur 0,05 Punkten Abstand landete Emma Sieverling auf Platz fünf, Carolina Roscher wurde achte. Die jüngsten Teilnehmer und Teilnehmerinnen turnen nur eine Gerade Kür

Ab der Altersklasse 13/14 wird ein Kür-Zweikampf geturnt. Die Turnerinnen zeigten eine Gerade Kür und einen Sprung über das Rhönrad. Hier belegt Philine Kunze den zweiten Platz, Carina Buchner wurde siebte. Lea Heckmann trat in der AK 15/16 an und wurde achte. Carina und Philine absolvierten außerdem souverän ihren ersten Einsatz als Kampfrichter.

Beim Triathlon-Festival in Ladenburg im Juli erhielten die Turnerinnen viel Applaus für einen gelungenen Showauftritt,

Der 27. Deutschland-Cup im Rhönradturnen fand im November in Magdeburg statt. Hierfür qualifizieren sich jeweils die zwei besten Turnerinnen und Turner pro Altersklasse aus jedem Landesturnverband. Insgesamt trafen sich ca. 250 Aktive um sich über zwei Tage in den Disziplinen Geradeturnen, Spirale und Sprung zu messen.

Philine Kunze von der Ladenburger Sportvereinigung startet in der Altersklasse 13/14 Gerade/ Sprung für Ladenburg und den Badischen Turnerbund. Sie turnte eine schöne Gerade Kür und einen soliden Sprung und belegte einen tollen 12. Platz! In der Gesamtwertung landetet das Team Baden auf Rang 10.

Zudem feierte das Rhönrad am 8.11. seinen 100. Geburtstag!

Ebenfalls im November traten zwei Mannschaften der Ladenburger Sportvereinigung bei den Badischen Mannschaftswettkämpfen im Rhönradturnen an. Alle Turnerinnen starteten in der Altersklasse bis 14 Jahre und turnten jeweils eine Gerade Kür. Die Punkte werden dann zu einer Mannschaftswertung addiert. Carina Buchner, Emma Sieverling und Philine Kunze erturnten sich die Bronzemedaille. Carolina Roscher, Juli Hilscher und Marlene Weber belegten Platz vier.



Sandra Kunze

BEREICHSVORSTAND TURNEN, FREIZEIT UND GESUNDHEITSSPORT (GYMWELT)

DERZEIT LEIDER NICHT BESETZT



Ressort Freizeitsport



Ressort Projekte / Vorführungen und Show

Der Bereichsvorstand Turnen, Freizeit und Gesundheitssport (GYMWELT) ist derzeit nicht besetzt. Daher erfolgt an dieser Stelle keine Berichterstattung.

Ansprechpartner für die Gymwelt im Turngau Mannheim ist Konrad Reiter.

RESSORT FREIZEITSPORT

Gesundheitssport | Erwachsene, Senioren und Ältere | Schneesport | Wandern

FACHBEREICH GESUNDHEITSSPORT



derzeit leider nicht besetzt

Das Ressort Gesundheitssport ist derzeit nicht besetzt. Daher erfolgt an dieser Stelle keine Berichterstattung.

FACHBEREICH ERWACHSENE, SENIOREN UND ÄLTERE



Claudia Reiter

c.reiter@turngau-mannheim.de

Frühjahrsfortbildung – Event am 12. April 2025 im Turngau Mannheim

Es war wieder eine gelungene Fortbildung im Turngau Mannheim, die im Frühjahr 2025 am Samstag, 12. April 2025, in der Sporthalle des TV 1890 Edingen durchgeführt wurde. Zwölf Teilnehmende, darunter ein Mann, fanden sich um 9.00 Uhr ein und wurden von der Fachwartin für den Fachbereich Erwachsene, Seniorinnen/Senioren und Ältere Claudia Reiter herzlich begrüßt. Nach einer kleinen Vorstellungsrunde brachte die Fachwartin Claudia die Gruppe, gemäß dem Fortbildungsmotto „Frisch, Fit und Aktiv in den Frühling“, mit „Move“ und „Stretch“ in morgendlichen Schwung. Mit Einsatz von Musik zu leicht nachvollziehbaren Schrittfolgen wurde der Kreislauf und die Stimmung schnell auf Touren gebracht, Muskeln, Bänder und Sehnen erwärmt, um für weitere Aktivitäten vorbereitet zu sein. Ein nachfolgendes kleines Dehnprogramm bildete den Abschluss.



Lisa Apfel, Sport- und Bewegungstherapeutin, Diplom Ernährungscoach, startete ein „Koordinations-Workout mit dem Stuhl und für den Kopf“. Lisa verstand es sehr gut die Teilnehmenden zu motivieren und zu fordern. Vielfältige Übungen für Koordination, Reaktion, Beweglichkeit, Kraftausdauer und den Kopf (Gehirntraining) wurden gezeigt und ausprobiert, sowohl mit Tennisbällen, kleinen Gymnastikbällen, als auch mit und ohne Partner. Ein anregender, anspruchsvoller Workshop, bei dem auch der Spaß und die Spielfreude nicht zu kurz kamen.

Nach einer kurzen „Verschnaufpause“ hatte unsere erfahrene Referentin Anja Sickinger (BTB) das Thema „Funktionelles Training zur Optimierung des Muskel- und Gelenkverhaltens“ im Gepäck. Hier liegt der Fokus auf dem Training von Muskelketten für eine effektive ganzheitliche Stärkung, Stabilisation und Mobilisation des Bewegungsapparates. Eine Einführung in die Theorie mit anschließender Praxis brachte die Teilnehmenden wieder auf den neuesten Stand. Kompetent wie immer führte Anja durch den interessanten Workshop.

In der Mittagspause luden Snacks und Getränke, von Claudia auf einem Tisch bereitgestellt, zu einer kleinen Stärkung und Plausch untereinander ein.

Danach tat der Outdoor-Walk mit Konrad Reiter (Turngau MA, BTB) an der frischen Luft gut, um Lungen und Gehirn mit frischem Sauerstoff zu versorgen und ein Mittagstief zu umgehen. Das Wetter war prächtig und bei Sonnenschein und milden Temperaturen ging es ins Freie. Der „Spaziergang“ draußen mit Kräftigungs- und Dehnübungen war eine willkommene Abwechslung nach dem Aufenthalt in der Halle. Konrad, langjähriger Trainer im Senioren- und Reha Bereich, versteht es immer wieder die Teilnehmenden auf lockere, humorvolle Art mitzunehmen.

Der letzte Workshop an diesem Tag war „Qigong“ mit dem Thema „Energiearbeit zur Stärkung der Lebenskraft und Optimierung des Energie-Flusses“ vorbehalten. Klaus Hofmeier, (Qigong-Lehrer und Gesundheits-Coach), der im Frühjahr 2024 schon, mal einen Workshop in Edingen durchgeführt hatte, hatte sich wieder bereit erklärt, zu kommen, um den Teilnehmenden diesmal eine ausgewählte Übungszusammenstellung aus den 18 Harmonien, den 8 Brokaten und dem Spiel mit den fünf Tieren des Qigong (TCM-Traditionelle Chinesische Medizin) vorzustellen. Konzentriert und interessiert lauschten die Teilnehmenden den Ausführungen und praktizierten die Übungen gemeinsam mit Klaus. Ein sehr bereichernder Workshop und ein beeindruckender Referent.

Auch diese Fortbildung war wieder erfolgreich und das Feedback war bestens. Allen Teilnehmenden ein herzliches Dankeschön für ihr eifriges, motiviertes Mitmachen, und den sehr sympathischen und kompetenten



Referentinnen und Referenten ebenso einen großen Dank für ihre gute Vorbereitung und kompetente Durchführung ihrer Workshops.

Claudia Reiter



Für den Bereich Schneesport wurde keine Veranstaltung durchgeführt, da diese teilweise aufgrund von schlechtem Wetter nicht stattgefunden haben.

Dominic Klein



Der Landeswandertag des Badischen Turner-Bundes ist einer der Höhepunkte im Wanderjahr. Nach 2015 war Waibstadt am 04. Mai 2025 ein weiteres Mal Gastgeber. Trotz kühlem Wetter machten sich gut 600 Teilnehmende auf den Weg, um die Wege rund um die Stadt im Kraichgau zu erkunden.

Und auch der Termin des Landeswandertages 2026 steht bereits fest. Am 26. April 2026 wird die badische Turnfamilie das mittelbadische Bühl und seine Umgebung erkunden.

Nachdem wir unsere langjährige Wanderwartin Roswitha Volk auf deren eigenen Wunsch am Gau-Turntag 2025 verabschiedet haben, konnten wir den Fachbereich Wandern bislang leider noch nicht wieder neu besetzen.

Im Moment haben wir aber das Gefühl, dass sich in unseren Mitgliedsvereinen neue Wander-Gruppen bilden und bestehende Gruppen wieder verstärkt aktiv werden. Diesen Schwung möchten wir gerne auf den Turngau Mannheim übertragen.

Wer hätte Interesse, sich auch über den eigenen Verein hinaus zu engagieren und gemeinsam mit Wanderfreundinnen und -freunden aus der gesamten Region beispielsweise den Landeswandertag 2026 in Bühl zu besuchen? Eine kurze E-Mail an info@turngaumannheim.de oder ein persönliches Gespräch mit Heike Mößner-Koch oder Werner Mondl genügt – wir informieren gerne unverbindlich über den Aufgabenbereich.



*Bericht dankenswerter Weise verfasst von
Heike Mößner Koch*



FACHBEREICH TURNFESTE

derzeit leider nicht besetzt

Das Ressort Turnfeste ist derzeit leider nicht besetzt. Daher erfolgt an dieser Stelle keine Berichterstattung.

Wir freuen uns schon heute euch auf dem Landesturnfest 2026 in Konstanz wiederzusehen. Nähere Informationen finden Sie auf den Seiten des BTB und in unserem Newsletter Turngau-Telegramm.



Besonders glücklich sind wir darüber, dass bei diesem Turnfest wieder die Sportkreisjugend Mannheim die Betreuung der Schule übernimmt, in der die Vereine des Turngau Mannheim untergebracht sein werden.

FACHBEREICH SHOW UND AUFFÜHRUNG

derzeit leider nicht besetzt

Das Ressort Show und Aufführung ist derzeit nicht besetzt. Daher erfolgt an dieser Stelle keine Berichterstattung.

NEUE AUSBILDUNGSSTRUKTUR DER ÜBUNGSLEITERAUSBILDUNG IN BADEN AB DEM JAHR 2025

Seit dem Jahr 2025 gilt im Badischen Turner-Bund die neue Ausbildungsordnung zur Übungsleiterausbildung. Hauptziel war und ist es, durch die Veränderung der Art und Weise der Durchführung mehr Interessierten die Möglichkeit zu geben, eine Übungsleiterausbildung zu absolvieren. Nahezu alle theoretischen Ausbildungsinhalte wurden in ein Online-Format übertragen und die praktischen Inhalte werden in den Fachmodulen (FM) 1 bis 3 vermittelt. Die FM 2 und 3 finden ausschließlich auf den Sportschulen statt. Die Termine werden so gelegt, dass zumindest ein Teil der Ausbildungstage der FM 2 und 3 auf dem Wochenende liegt.

DEZENTRALER GRUNDLEHRGANG – ADIEU >> FACHMODUL 1 / BEREICH GERÄTTURNEN – HALLO

Der bisherige dezentrale Grundlehrgang in den Turngauen entfiel ab 2025. Die Turngaue sind nun für das Fachmodul 1 (FM 1) verantwortlich. Wir im Turngau Mannheim haben uns im FM 1 für die Ausbildungsinhalte des Gerätturnens entschieden.

Unser erstes Fachmodul nach der neuen Ausbildungsstruktur war für das erste Juli-Wochenende 2025 festgelegt, musste jedoch auf Grund einer zu geringen Teilnehmerzahl leider abgesagt werden. An 04./05. Juli 2026 hoffen wir, dann ins Fachmodul 1 aktiv einsteigen zu können.

NEUE AUSBILDUNGSSTRUKTUR – ALLES KLAR??

Bereits beim Gau-Turntag 2025 hatte unsere BTB-Regional-Referentin Rebekka Ullrich den Delegierten unserer Mitgliedsvereine die neue Ausbildungsstruktur vorgestellt. Eine weitere Informationsmöglichkeit bestand in mehreren Online-Angeboten des Turngau Mannheim, die jedoch nur in sehr geringem Umfang genutzt wurden. Gerne unterstützen wir auch weiterhin, wenn es in unseren Mitgliedsvereinen noch Unklarheiten zur neuen Ausbildungsstruktur gibt. Ansprechpartner hierfür ist Heike Mößner-Koch (Kontaktdetails siehe Homepage)

ABENTEUER TURNHALLE

Das langjährige Fortbildungsformat „Abenteuer Turnhalle“ der Badischen Turner-Jugend (BTJ) für Übungsleitende und Interessierte, die in Turngruppen der Altersbereiche 1 bis 6 Jahre aktiv sind, wird in den Turngauen durch die jeweilige Turnerjugend betreut. Hier wechseln sich die Turnerjugend Mannheim und die Turnerjugend Heidelberg seit ein paar Jahren für unsere Region bei der Ausrichtung ab. Im Jahr 2025 übernahm die Turnerjugend Mannheim zusammen mit dem TV Käfertal diese Aufgabe. Leider war der Start am Tag der Fortbildung durch kurzfristige Zugangsänderungen der Stadt Mannheim zu den kommunalen Sporthallen etwas „holprig“. Doch wieder einmal zeigte sich die Stärke der Turner; die Flexibilität. Kurz entschlossen verlegten die Verantwortlichen des TV Käfertal die Fortbildung in die vereinseigene Turnhalle. Und auch wenn diese deutlich kleiner war, als die ursprünglich vorgesehene Halle; alle Teilnehmenden konnten eine interessante und motivierende Fortbildung besuchen.

2026 wird diese Fortbildung am 07. März 2026 im Turngau Heidelberg stattfinden.

KAMPFRICHTERAUSBILDUNG GERÄTTURNEN-LIZENZ D-

Als FW für das Kampfrichterwesen im Turngau Mannheim bietet Eric Ommert regelmäßig Kampfrichter- und Fortbildungen für die D-Lizenz an. So auch im Frühjahr 2025 für die D-Lizenz weiblich.

Umfangreiche Kampfrichter- und Fortbildungsangebote sowohl für das weibliche wie auch für das männliche Gerätturnen in der D-Lizenz gab/gibt es im Herbst 2025/Frühjahr 2026.

Berichte hierzu finden sich im Fachbereich Kampfrichterwesen in diesem Jahresberichtsheft (Seite 17) sowie auf unserer Turngau-Homepage.

FRÜHJAHRSFORTBILDUNG UND HERBSTFORTBILDUNG

Am 12. April 2025 fand unter Leitung von Claudia Reiter die Frühjahrsfortbildung in den Räumen des TV Edingen statt. Die für den 08.11.2025 geplante Herbstfortbildung musste leider entfallen.

Berichte hierzu finden sich auf unserer Turngau-Homepage sowie im GYMWELT-Fachbereich Erwachsene/Ältere und Senioren dieses Jahresberichtsheftes. (Seite 36)

Für das Jahr 2026 können wir derzeit leider keine Fortbildung in diesem Bereich anbieten. Unsere Fachwartin Claudia Reiter hat ihre engagierte Tätigkeit für den Turngau Mannheim im Sommer 2025 auf eigenen Wunsch beendet und wird uns zukünftig leider nicht mehr zur Verfügung stehen.

JUNIOR-TURN-ASSISTENZ - JTA



Nach einer ersten Durchführung dieser Fortbildung im Jahr 2024 konnten wir dieses eintägige Format auch im Jahr 2025 wieder anbieten.

Fortbildungsangebote konnten wir zwei Zielgruppen mit etwas unterschiedlichen Anforderungen machen:

JTA-Ausbildung / Zielgruppe Erwachsene	19.01.2025 / in Heddesheim
JTA-Ausbildung / Zielgruppe Jugendliche	24.05.2025 / in Schwetzingen

WELCHE ZIELE HAT DIESES ANGEBOT?



Wir wollen mit unserer Fortbildung Jugendlichen und Erwachsenen, die (noch) keine Übungsleiterausbildung durchlaufen haben, die Möglichkeit geben, sich ohne Druck sowohl mit praktischen wie auch mit theoretischen Inhalten rund um die Turnstunden auseinander zu setzen. Dies gilt für den korrekten Aufbau von Turngeräten und deren recht unterschiedliche Verwendungsmöglichkeiten genauso wie auch für Haftungs-/Versicherungsfragen, Anregungen zu Turnstundeninhalten und dem Ablauf einer Turnstunde oder auch Basisinformationen rund um Missbrauchsprävention und vieles mehr.

Auch in 2026 wird es wieder zwei getrennte Fortbildungsveranstaltungen geben:

JTA-Ausbildung / Zielgruppe Jugendliche	21.03.2026	KDS-Halle, Heddesheim
JTA-Ausbildung / Zielgruppe Erwachsene	18.10.2026	Marion-Dönhoff-Realschule, Brühl

Weiterführende Informationen zu allen Fort- und Weiterbildungsangeboten werden immer aktuell auf der Homepage des Turngau Mannheim veröffentlicht.

Heike Mößner-Koch



Ressort Homepage



Ressort Publikationen



Ressort Pressearbeit



Ressort Öffentlichkeitsarbeit

FACHBEREICH HOMEPAGE



Thorsten Carl

t.carl@turngau-mannheim.de

In diesem Jahr haben wir uns ausschließlich auf die Pflege der Homepageinhalte konzentriert. Im Wesentlichen sind 2025 keine neuen Funktionalitäten im Bereich der Webseite hinzugekommen.

Die Online-Anmeldung, welche wir bereits seit 2023 erfolgreich eingeführt haben, konnten wir bei weiteren Gelegenheiten einsetzen. Somit konnten die Anmeldungen zu verschiedenen Lehrgängen, aber auch Rückmeldungen an die Geschäftsstelle kanalisiert werden und somit Arbeitsabläufe optimiert werden.

Auch für das Jahr 2026 planen wir kontinuierliche Verbesserungen an der Webseite des Turngau Mannheims und freuen uns auch über Feedback zu den angebotenen Funktionalitäten oder auch was vielleicht noch fehlt. Lasst uns das gerne wissen.

Vera Zimmermann

FACHBEREICH PUBLIKATIONEN

Vera Zimmermann

v.zimmermann@turngau-mannheim.de

Im Jahr 2025 erschien unser Newsletter „Turngau-Telegramm“ in mehreren Ausgaben – im März und Mai sowie ab August regelmäßig monatlich. Eine durchgängige monatliche Erscheinungsweise über das gesamte Jahr hinweg konnten wir noch nicht vollständig umsetzen.

Für 2026 haben wir uns daher vorgenommen, den Newsletter verlässlich jeden Monat erscheinen zu lassen und ihn als festen Informationskanal im Turngau weiter zu etablieren.



Kennen Sie schon unser Newsletter-Archiv? Über den nebenstehenden QR-Code gelangen Sie direkt zu allen bisherigen Ausgaben – ideal, wenn Sie einmal einen Newsletter verpasst haben oder einzelne Themen noch einmal nachlesen möchten.

Vera Zimmermann

FACHBEREICH PRESSE

Felisa Mittelbach

f.mittelbach@turngau-mannheim.de

Im Laufe des Jahres konnten wiedereinige Beiträge an die Badische Turnerzeitung weitergegeben und dort veröffentlicht werden – insgesamt waren es rund zehn Berichte. Zusätzlich erschienen über 20 Beiträge auf unserer Homepage, wodurch die Sichtbarkeit unserer Arbeit weiter erhöht und eine breite Öffentlichkeit erreicht werden konnte. So konnten wir regelmäßig auf unsere Arbeit und Aktivitäten aufmerksam machen. Beiträge, Anregungen und Impulse aus den Fachbereichen sind dabei jederzeit willkommen und tragen wesentlich zu einer lebendigen und vielfältigen Berichterstattung bei.

Felisa Mittelbach

FACHBEREICH ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

derzeit nicht besetzt

Das Ressort Öffentlichkeitsarbeit ist derzeit nicht besetzt. Daher erfolgt an dieser Stelle keine Berichterstattung

Wenn du ein sehr kommunikativer Mensch bist, und darüber hinaus den Turngau Mannheim unterstützen möchtest, so melde dich doch bei uns. Das Ressort für Öffentlichkeitsarbeit wurde neu geschaffen, denn wir sahen die Notwendigkeit, dass es eine Person geben sollte, die den Kontakt nach außen hält. Das heißt zu den Vereinen, zu Verbänden usw.

BEREICHSVORSTAND GLEICHSTELLUNG UND PERSONALENTWICKLUNG

DERZEIT LEIDER NICHT BESETZT

Das Amt des Bereichsvorstand Gleichstellung und Personalentwicklung ist derzeit nicht besetzt. Daher erfolgt an dieser Stelle keine Berichterstattung

TURNERJUGEND

GAUJUGENDVORSTAND

Jugendleiter | Jugendleiterin | Kampfrichterwart männlich | Kampfrichterwart weiblich | Wettkampfberechnung | Schülerturnwarte

JUGENDLEITUNG

Milena Crainic	m.crainic@turngau-mannheim.de
----------------	-------------------------------

Tim Weber	t.weber@turngau-mannheim.de
-----------	-----------------------------

KAMPFRICHTER MÄNNLICH



Eric Ommert

Der Bericht des Kampfrichterwartes männlich ist in den Bericht der Schülerturnwarte integriert, weshalb an dieser Stelle auf den Bericht der Schülerturnwarte verwiesen wird.

KAMPFRICHTER WEIBLICH



Christina Teichmann	c.teichmann@turngau-mannheim.de
---------------------	---------------------------------

Der Bericht des Kampfrichterwartes männlich ist in den Bericht der Schülerturnwarte integriert, weshalb an dieser Stelle auf den Bericht der Schülerturnwarte verwiesen wird.

WETTKAMPFBERECHNUNG

Marek Beckmann	m.beckmann@turngau-mannheim.de
----------------	--------------------------------

Der Bericht des Kampfrichterwartes männlich ist in den Bericht der Schülerturnwarte integriert, weshalb an dieser Stelle auf den Bericht der Schülerturnwarte verwiesen wird.

SCHÜLERTURNWARTE

Bernadett Klein	b.klein@turngau-mannheim.de
-----------------	-----------------------------

Katharina Weitensfelder	k.weitensfelder@turngau-mannheim.de
-------------------------	-------------------------------------

Im März richtete die Turnerjugend, wie jedes Jahr, die Wintermannschaftswettkämpfe aus. Ein besonderes Dankeschön gilt dem Ausrichtenden Verein, der TSG Weinheim, da sie kurzfristig für einen anderen Verein eingesprungen ist. Der Wettkampf war gut besucht und ist reibungslos abgelaufen.

Außerdem waren wir dieses Jahr auch an der Reihe den Bezirksentscheid der BTJ Bestenkämpfe auszurichten. Dieser fand am 6. April in Brühl statt. Auch hier möchten wir uns herzlich beim DJK Hockenheim und dem TV Brühl für die Ausrichtung bedanken.

Die Geräteeinzelwettkämpfe wurden im November vom TV Altlußheim ausgerichtet. Auch hier konnten wir uns über eine rege Teilnahme freuen und bedanken uns herzlich beim TV Altlußheim für die Ausrichtung.

Insgesamt sind alle Wettkämpfe reibungslos verlaufen.

*WICHTIG: Da die aktuelle Turnerjugend sich aus unterschiedlichen Gründen,
2026 nicht mehr zur Wahl stellen lässt, suchen wir dringend Nachfolger!
Wer Interesse hat, kann sich auch gerne schon zur Vorbereitung
der Wintermannschaftswettkämpfe melden,
was ein Einarbeiten erleichtern würde.*

*Bernadett Klein und Katharina Weitensfelder
mit Tim Weber*

RESSORTS JUGEND

Freizeit und Lager | Kinderturnwart | Schneesport Jugend | Protokoll

FREIZEIT UND LAGER



Jonas Hutzelmann

freizeit@turngau-mannheim.de

Dieses Jahr war das Camp Breisach im Zeitraum vom 04.08.2025 – 14.08.2025.



Der Mannheimer Turngau war dieses Jahr mit dem Heidelberger Turngau zusammengelegt. Daraus haben wir die „Heidelmänni´s“ gemacht. Wir hatten stolze 61 Teilnehmer/innen im Alter von 12 – 16 Jahren.

Elf Tage voller Programm, Spiel und Spaß, doch die ein oder andere Party durfte auch nicht fehlen. Zusammen haben wir alles gegeben, um den besten Sommer zu genießen. Somit konnten wir alle zusammen schöne und bleibende Erinnerungen schaffen. Die Kinder konnten an zwei verschiedene Workshops teilnehmen, haben an einer Interessengruppe teilgenommen, die 4-mal im Lager stattfand und somit jede Menge Spaß zusammen gehabt. In den verschiedenen Gruppen wurden auch Auftritte einstudiert, welche dann am Tag des offenen

Zeltes, wo Eltern und weitere Angehörige kommen durften präsentiert wurden. Außerdem durften die Teilnehmer auch verschiedene Challenges machen, auch gegen die Betreuer & zeigen was sie draufhaben. Am letzten Tag sind wir alle zusammen in einen Wasserpark, wo wir auch Wasserski fahren konnten. Das war ein gelungener Tagesausflug.

Doch auch das Camp Breisach geht nach elf Tagen zu Ende, was häufig mit emotionalen Abschieden & Tränen in Verbindung steht. Die Kinder schließen neue Freundschaften, treffen alte Freundschaften und haben eine besondere Bindung zu unserem Lager, daher heißt „Vorfreude auf das nächste Jahr“. Also blockt euch schon mal den Zeitraum für nächstes Jahr vom 03.08.2026

– 13.08.2026, damit ihr wieder den Sommer genießen könnt.

Die Anmeldung für 2026 sind offen, also meldet euch an:



Bericht dankenswerter Weise verfasst von Emely Neuner



KINDERTURNWART



derzeit leider nicht besetzt

Der Amt der Kinderturnwartin / des Kinderturnwartes ist derzeit nicht besetzt. Daher erfolgt an dieser Stelle keine Berichterstattung.

SCHNEESPORT JUGEND



Lutz Winnemann

l.winnemann@turngau-mannheim.de

Zum Redaktionsschluss lag uns kein Bericht vor.

PROTOKOLL

Liv Franz

l.franz@turngau-mannheim.de

Dieses Ressort berichtet in der Regel nicht

Wir haben in der Gaujugend die Möglichkeit geschaffen Beisitzer und kooptierte Mitglieder das ganze Jahr über aufzunehmen. Solltest du also Lust haben, bei uns mitzumachen oder einfach nur mal reinschnuppern wollen was wir so machen, kannst du jederzeit bei uns als Beisitzer mitmachen.

Vielleicht ist das ja genau die Chance für dich uns einmal bei der Arbeit über die Schulter zu schauen und wenn es dir bei uns gefällt sich für ein Amt zu entscheiden.

EHREN RAT

Vorsitzender des Ehrenrates	Konrad Reiter	k.reiter@turngau-mannheim.de
Gau-Ehrenoberturnwart	Rolf Weinzierl	r.weinzierl@turngau-mannheim.de
Ehrenmitglied	Doris Frey	d.frey@turngau-mannheim.de
Ehrenmitglied	Sylvia Mehl	s.mehl@turngau-mannheim.de
Ehrenmitglied	Hans Braun	h.braun@turngau-mannheim.de
Ehrenmitglied	Lutz Winnemann	l.winnemann@turngau-mannheim.de

Menschen, die sich ehrenamtlich in den Vereinen engagieren verdienen unsere höchste Wertschätzung. Wertschätzung und Anerkennung des ehrenamtlichen Engagements sind die Schlüssel, damit Menschen gerne und auch dauerhaft ihre Zeit und ihr Können im Verein einbringen. Daher ist es wichtig, dass in den Vereinen eine gute Anerkennungskultur betrieben wird.

Der Turngau weißt immer wieder darauf hin, wie wichtig es ist, eine aktive Ehrungskultur im Verein zu betreiben.

Der Turngau Mannheim hat seine langjährige Mitarbeiterin der Wanderabteilung, Roswitha Volk, die goldene Ehrennadel beim Gauturntag 2025 überreicht. Wir bedanken uns für ihre unermüdlichen Einsatz über viele Jahre, der Zusammenarbeit und Unterstützung vieler Wandertage im Turngau Mannheim.

Dieter Heissler vom TV Waldhof erhielt die goldene Ehrennadel für seine langjährige ehrenamtliche Arbeit als Vorsitzender des TV 1877 Waldhof e.V.

Ebenso erhielt Simone Jacob im November 2025 die goldene Ehrennadel als Anerkennung und Dank für ihre ehrenamtliche Mitarbeit beim TV Friedrichsfeld

Ich würde mir wünschen, dass wieder mehr Vereine die Möglichkeit wahrnehmen und das Ehrungsportal des Turngaues nutzen um ihre verdienten Mitarbeiter mit einer Ehrung für ihr Engagement zu danken..

Konrad Reiter

ÄLTESTENRAT

Vorsitz	Jutta Janisch	j.janisch@turngau-mannheim.de
Beisitzerin	Heike Böhler	h.boehler@turngau-mannheim.de

Der Ältestenrat hat laut Satzung des Turngau Mannheim die Aufgabe bei Streitigkeiten zwischen den Mitgliedsvereinen und dem Gauvorstand bzw. dem Gauturnrat zu vermitteln und als Gauschiedsgericht aufzutreten.

Glücklicherweise waren wir im Jahr 2025 nicht in der Situation, dass es Streitigkeiten zwischen dem Turngau und einem seiner Mitgliedsvereine gab. Somit gibt es aus dem Bereich des Ältestenrat keine berichtenswerte Vorgänge.

Heike Böhler

Jutta Janisch

DANKSAGUNG

Zum Abschluss dieses Jahresberichts möchten wir innehalten und Danke sagen. Danke an alle, die mit Beiträgen, Fotos, Berichten und Hintergrundinformationen dazu beigetragen haben, dass die vielfältigen Aktivitäten unseres Turngaus sichtbar werden.

Hinter jeder Zeile, jedem Bild und jeder Veranstaltung stehen Menschen, die mit Engagement, Zeit und Herzblut unsere Gemeinschaft tragen. Ohne dieses Miteinander gäbe es keinen Jahresbericht – und keinen lebendigen Turngau Mannheim.

Dieser Bericht ist mehr als eine Dokumentation. Er ist ein Spiegel dessen, was wir gemeinsam bewegen.

A large, stylized red cursive word 'Danke' that spans across the middle of the page. The 'D' is very large and loops around, while 'anke' is written in a more fluid, connected script.

für eure Unterstützung, euer Vertrauen und euren Einsatz.

Meine Art zu drucken.

individuell | komfortabel | begeistertnd



individuell

überzeugende Lösungen in
der persönlichen Beratung



komfortabel

Ihre Druckdaten in der
Online-Vorschau erleben



begeistertnd

in Qualität, Lieferung
und Freundlichkeit

Jetzt online drucken: www.viaprinto.de

Impressum

Herausgegeben vom Turngau Mannheim

Der „Jahresbericht“ erscheint einmal jährlich beim
Turngau Mannheim, Mannheimerstrasse 105B,
68535 Edingen-Neckarhausen

Redaktionsanschrift:

Geschäftsstelle des Turngau Mannheim,
Mannheimerstrasse 105B,
68535 Edingen-Neckarhausen

Redaktion allgemein:

Die Berichte der Fachbereiche werden durch die Verantwortlichen der Fachbereiche verfasst.

Layout und Satz:

Vera Zimmermann

Druck:

Viaprinto

Die Urheberrechte der Artikel und Fotos verbleiben bei der Redaktion

Die Urheberrechte der verwendeten Artikel / Beiträge / Fotos aus der regionalen Presse (Mannheimer Morgen, Morgenweb) verbleiben bei der Redaktion der entsprechenden Redaktionen.

